

## Bach

### Anna Barbara

luKsI	06.01.1674	Sr v	Michael Bach
		vh m	Hans Lorenz Läer
		M v	Anna Maria (≈)
luKsI	18.03.1677	vh m	Hans Lorenz Läer
	Läer	M v	Anna Elisabeth (≈)
luKsI	14.09.1679	vh m	Hans Lorenz Läer
	Läer	M v	Anna Ursula (≈)
luKsI	22.01.1682	vh m	Lorenz Läer
	Läer	M v	Johann Jakob (≈)
luKsI	21.04.1684 st. n.	vh m	Lorenz Läer
	Läer	M v	Veronika (≈)
luKsI	13.10.1686 st. n.	vh m	Hans Lorenz Läer
	Läer	M v	Johann Valentin (≈)
luKsI	20.02.1689 st. n.	vh m	Hans Lorenz Läer
	Läer	M v	Anna Barbara (*)

### Matthes

luKsI	06.01.1674	zu Erpolzheim
		V v Michael

### Michael

luKsI	06.01.1674	≈	von Erpolzheim
			S v Matthes Bach
			Br v Anna Barbara
			TP v Anna Maria Läer (Nt)

## Bäder

### Barbara

UIGrL	xx.08.1608	zu Ungstein
	Bader	Wwe v Wendel Bader

### Georg

luKsII	24.04.1624	ledig
		Vetter von Margrete Ubelacker, die ihm testamentarisch 5 Gulden vermacht..
GbKsII	26.04.1625	Einwohner zu Ungstein
		Er klagt gegen Engel, Witwe von Hanß Heydlof, wegen 100 Gulden Kapital und 15 Gulden Zinsen für drei Jahre.
GbKsII	26.04.1625	Einwohner zu Ungstein
	Bader	Er klagt gegen Stophel Schmitt wegen 100 Gulden Kapital und 15 Gulden Zinsen für drei Jahre. Es soll bei dem vorher ergangenen Urteil bleiben.

### Wendel

GbKsI	08.09.1562	Er heischt seinen Rechten Tag gegen Rauff Schmit, sich zu bedenken.
	Beder	
GbKsII	28.04.1573	Er heischt seinen Rechten Tag und soll die Kerbzettel mitbringen
	Baeder	

UIKUP 10.02.1586 Bäder	Gemeinsmann zu Ungstein
GbKsII 05.05.1578 Beder	Bürgermeister zu Ungstein Er, Velten Fattersack und Hans Heimersheimer klagen gegen Lorenz Boheler wegen 80 Gulden, die Christoff Kob, Schutheiß zu Ruchheim, zustehen und die Jerg Brieff geschuldet hat. DaJerg Brieff und Hans Boheler, der Vater des Lorenz, einer für den andern gebürgt haben, soll Lorenz die Schuld zurückzahlen.
GbKsII 29.08.1587	Hannß Guttrunck der alte heischt seinen Rechten Tag gegen ihn wegen seiner Klage.
GbKsII 09.01.1588	Er hat Hannß Guttrunck der alten wegen etlicher Schelt- und Schmähworte verklagt und soll nun beweisen, daß dieser ihn und was er ihn gescholten habe. Nicolaß König und Hannß Gerhart als gezogene Zeugen heischen ihre Rechte Tag.
GbKsII 29.04.1589	ErFrantz Culman heischt seine rechten Tag gegen ihn.
GbKsII 08.01.1600 Beder, Böder	Loenz Wolff begehrt eine Ortsbesichtigung zwischen ihm und Wendel Beder
UIGrL xx.08.1608 Bader	gewesener Gemeindsman zu Ungstein vh m Barbara bereits verstorben

## Bähr

### Sontag

luKsI 03.05.1694 st. n. ist erst kurz vorher nach Ungstein gezogen  
hat wegen gefährlicher Krankheit auf seinem Bett das H.  
Abendmahl empfangen

wenige Tage danach gestorben

## Banckhart

### Anna Katharina

luKsI 09.02.1700 st.v. vh m Jakob Banckhart  
M v Johann Valentin (\*)

### Jakob

luKsI 09.02.1700 st.v. Bürger zu Ungstein  
vh m Anna Katharina  
V v Johann Valentin (\*)

GbKsII 04.11.1721 Flurnachbar von Martha Catharina Eytelwein geb. Blöd in der  
Hanß Jacob Bangard Schießgasse

### Johann Valentin

luKsI 09.02.1700 st.v. \* S v Jakob Banckhart u. Efr Anna Katharina  
11.02.1700 ≈ (PJK) TP: Hans Valentin Rausch u. Efr Anna Katharina

## Bannenbecker

s.u. Pannenbecker

## Barth

## oVN

09.07.1538 (28,4-28,6)

Bart

vh m Hans Bart

sie ersucht ihren Rechten Tag, um ihre Klage gegen Adam Kargs Witwe zu beweisen

## Hans

GbKsI 08.01.1538

Bart

er begehrt seinen Rechten Tag nach Laut seiner Klage

GbKsI 07.05.1538

Bardt

er hat Hans Steimetz verklagt; sofern er die Abheischung zuläßt, soll seine Kundschaft gehört werden

GbKsI 07.05.1538

Henn

Diepolt Schaloff findet sich bereit, auf St. Georgstag 1539 den Gulden Geld, den er auf Barthe Henns Güter in die Kirche zu Pfeffingen gibt, abzulösen

GbKsI 18.06.1538

Bardt

vh m oN

Jost Motz hat ihn verklagt; er soll beim nächsten Gericht seine Ehefrau 'bei sich in recht stellen'; die Kosten sollen bis zum Ende der Sache stehen bleiben

GbKsI 09.07.1538

Bardt

vh m oN

Jost Motz ersucht seinen Rechten Tag, um seine Klage gegen Hans Bardt's Ehefrau zu beweisen

GbKsI 27.08.1538

Bardt

vh m oN

er und seine Ehefrau sind von Jost Motz verklagt; er soll Kundschaft führen

GbKsI 27.08.1538

Bart

da er heute gegen Jost Motz ungeschickt war, soll er diesem die Tagkosten ersetzen

GbKsI 29.10.1538

Bart

vh m oN

weil er und seine Ehefrau ausgeblieben sind, Katherina, Adam Kargs Witwe, aber gehoram erschienen ist, soll er dieser billig die Tagkosten zu geben schuldig sein, er brächte denn bei, daß ihn Leibs- oder Herrennot verhindert habe

GbKsI 29.10.1538

Bardt

vh m oN

weil er und seine Ehefrau ausgeblieben sind, soll er Jost Motz billig die Tagkosten zu geben schuldig sein, er brächte denn bei, daß ihn Leibs- oder Herrennot verhindert habe

GbKsI 11.05.1540

Hen Parth

Hans Eckhardt ersucht seinen Rechten Tag, um auf seine Klage zu antworten

GbKsI 26.04.1541

Henn Barth

Barth Ritter ersucht seinen Rechten Tag gegen ihn, sich zu bedenken

GbKsI 29.11.1541

Bart Henn

er hat mit seinem Anhang Bart Ritter wegen widerfälliger Güter verklagt; er soll beibringen, was für widerfällige Güter Bart Ritter unter Händen habe

GbKsI 13.12.1541

Henn

aufgrund seines und seines Anhangs Begehren und Barth Rihthers Antwort, auch Barth, des Beklagten, eigener Erkenntnis, hat das Gericht erkannt, daß die Kläger, weil der eingelegte Zettel veraltet ist, diesem erneuern und die beklagten Güter besonders zum nächsten Gericht in Schriften anzeigen sollen

GbKsI 07.02.1542

Bart Henn

er und sein Anhang haben von der Klage gegen Bart Ritter abgestanden

GbKsI 07.02.1542

Bart

von Ungstein

er begehrt seinen Rechten Tag gegen Hans Steinmetz wegen Schmäheworten

GbKsI 25.04.1542

Weil er in der Klage des Hans Steinmetz ungehorsam

Bart	ausgeblieben ist, erkennt das Gericht, daß er den Tagkosten entrichten soll, es sei denn, erkönne Leibs- oder Herrennot geltend machen
GbKsl 23.05.1542 Bart	wegen seines Ausbleibens muß er dem Kläger Hans Müller den Tagkosten entrichten
GbKsl 27.08.1549 Barthe Hen	er begehrt seinen Rechten Tag, sich gegen Hans Schmit zu bedenken
GbKsl 07.01.1550 Barthe Hen	Hans Schmit begehrt seinen Rechten Tag, gegen ihn Kundschaft zu führen
GbKsl 29.04.1550 Barthe Hen	er erscheint vor Schultheiß und Gericht: vor einiger Zeit sei eine Zwietracht geschehen und er habe den Zorn sich bewegen lassen und seien etliche Schmähworte aus Zornesweis geschehen zwischen ihm und Hans Schmit; derhalben sage er öffentlich vor Schultheiß und Gericht, <i>das ich nit ander weiß dan ern und gut von Im bey meiner waren trawen und glauben</i>
GbKsl 17.09.1551 Bart	Flurnachbar von Peter Rottersumer am Riedweg
GbKsl 29.08.1553 Bart	von Oppenheim er und Hans Gimpel übergeben Velten Gimpel, Sohn des Hans, alles sein Vaters Erbe und mütterliches Erbe.
GbKsl 30.04.1555	Wendel Bertsch als Vormund von Bart Ritters hinterlassenen Kindern und Velten Helff heischen ihren Rechten Tag gegen ihn, sich zu bedenken.
GbKsl 06.05.1560 Bartt	vh m Apolonia <i>Gimpel</i> ? V v Hans V v Vronica Vor Wolff Ott, Schultheiß von Kallstadt namens Velten Ott, Amtmann und Verweser der Ausfautei Hartenburg errichtet er einen Ehevertrag und eine Einkindschaft zwischen den beiden Kindern seiner Ehefrau Apolonia aus erster Ehe mit Jacob Hert und ihren beiden gemeinsamen Kindern Zeugen sind Hanrich Heidloff, Debolt Dor, Frantz Baißler und Niclaß Kob
GbKsl 29.04.1561	vh m Apolonia <i>Gimpel</i> Auf sein und seiner Ehefrau Begehren erkennt das Gericht seine Einkindschaft für rechtskräftig an.

## Hans

GbKsl 06.05.1560 Bartt	S v Hans Bartt u. Efr Apolonia <i>Gimpel</i> Br v Vronica
---------------------------	--

## Staden

## Vronica

GbKsl 06.05.1560 Bartt	T v Hans Bartt u. Efr Apolonia <i>Gimpel</i> ? Sr v Hans
---------------------------	---

## Bähr

### Sontag

luKsl 10.05.1694 st.n. ☉	Bürger und Einwohner zu Ungstein
--------------------------	----------------------------------

er war ungefähr 6 Wochen vorher von Immesheim bei Buschweiler mit seiner ganzen Haushaltung nach Ungstein gezogen und hatte sich dort ein Gütlein gekauft  
ungefähr 56 Jahre alt

## Balthar

### Deobaldt

GbKsII 25.04.1626

Bürger zu Dürkheim  
vh m Margreth

### Margreth

GbKsII 25.04.1626

Sr v Elisabeth Lang  
vh m Deobaldt Balthar  
M v Velten, Margreth u. Elisabeth

## Bannenbecker

## s.u. Pannenbecker

## Basler

### Franz

GbKsI 16.09.1541

oFN

S v Katherin *Wentz*

Wendel Reuß hat dem verstorbenen Mathes Clopp etliche Güter verkauft, für die er dessen Witwe Katherina Werschaft leisten mußte. Da er das nicht kann, verlegt er vor Schultheiß Caspar Bauman und den Gerichtsschöffen Jobst Moitz und Jacob Fesinger ihr und ihrem Sohn Franz *Beßler* Haus und Hof zum Unterpfand, das zum Teil bereits an Wendel Endres zu Dürkheim verpfändet ist.

GbKsI 01.10.1542

oFN

S v Katherin *Wentz*

Wendel Reiß hat ihm wegen eines Verkaufs an seine Mutter Katherin vom 16. Sept. 1541 nicht Werschaft getan und bittet, ihn mit seiner Frau und Kindern nicht aus dem Haus, das er zum Unterpfand eingesetzt hat, zuvertreiben. Er will ihm die ganze Kaufsumme wieder geben.

GbKsI 19.02.1549

Beseler

S v *oVN Beseler* u. Wentzen Keth

laut Teilungs- und Einkindschaftsvertrag mit seiner Mutter erhält er 45 Gulden und einen Acker in Leuthweg zum Voraus; 20 Gulden, die er bereits erhalten hat, darf er behalten; mit seinen beiden Stiefgeschwister Christoffel und Katharina Klopp soll er zu gleichen Teilen erben

GbKsI 12.03.1549

Baißler

Zeuge der Einkindschaft des Christoffel Klopp

GbKsI 26.04.1552

Beßler

Zusammen mit Anna, Witwe von Hanß Schmit, begehrt er seinen Bedacht wegen eines Kindes Anna (*Rottersheimer*), das Hanß Schneyder eine Zeitlang zu erhalten verdingt war.

ZASP 28.04.1556

Baißler

Gerichtsschöffe zu Kallstadt

Vor ihm als Zeuge leihen Hans Seyl und Ehefrau Eva von der Kirche zu Dürkheim 10 Gulden gegen einen jährlichen Zins von ½ Gulden.

GbKsI 25.08.1556

Frantz Baißler

Er heischt seinen Rechten Tag gegen Hans Kintz

GbKsI 21.09.1556

S v Kett Weintz

Frantz Baißler, Baßler	Elisabeth Clop hat von Ihrer Großmutter Kett Weintz her einen Anspruch auf 5 Gulden an einem Haus, das jetzt ihm, Frantz Baßler, gehört. Zeuge der Einkindschaft von Otilia Ebertzhemer
GbKsI 26.01.1557 Frantz Baißler	Hans Kintz hat ihn namens seiner Ehefrau Otilia <i>Ebertzhemer</i> wegen fünf Gulden verklagt.
GbKsI 27.04.1557 Frantz Baißler	In der Klage des Hans Kintz gegen ihn wegen 5 Gulden erkennt der Richter mit Recht, daß es bei vorigem Urteil bleiben soll.
GbKsI 18.05.1557 Frantz Baißler	Hans Kintz heischt seine Rechten Tag gegen ihn, sich zu bedenken.
GbKsI 31.08.1557 Frantz Baißler	In seiner Klage gegen Hans Kintz wegen eines Ortsguldens weist der Richter zu Recht, daß er genugsam bewiesen habe nach vermög der Kerbzettel, daß Hans Kintz den Ortsgulden zu erlegen schuldig sei.
GbKsI 06.05.1560 Frantz Baißler	Zeuge der Einkindschaft des Hans Bartt und seiner Ehefrau Apolonia <i>Gimpel</i> , Witwe des Jacob Hert.
GbKsI 28.05.1560 Frantz Baißler	Auf seine Forderung gegen Hans Hoffman wegen Ablösung einer Gült erkennt der Richter zu Recht: Weil man ihnen vor St. Jergen Tag angezeigt hat und sie nichts dazu getan, sollen sie billig das Geld, das hinter Recht liegt, ledig machen und bis St. Jergen Tag die Gült ablösen.
ZASP 28.05.1560 Baseler	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge leihen Steffan Kaps und Ehefrau Apolonia von der Kirche zu Pfeffingen 15 Gulden gegen einen jährlichen Zins von 3 Ortsgulden.
GbKsI 22.04.1561 Frantz Baißler	Gerichtsschöffe Vor Wolff Ott, Schultheiß zu Kallstadt, und den Gerichtsschöffen erscheint Elisabeth, Bart Becker's Witwe, und setzt Vermächtnisse aus.
GbKsII 16.05.1564 Frantz Baßler	er begehrt seinen Rechten Tag, zu beweisen gegen Cunrat von Deuren
GbKsII 16.05.1564 Frantz Baßler	in seinem Rechtsstreit mit Conradt von Deuren sollen die Zeugen billich zugelassen werden.
GbKsII 16.05.1564 Frantz Baßler	In seinem Streit mit Peter Rottersheimer weist der Richter zu Recht, daß jener ihm diesmal nicht schuldig sei, den Tagkosten zu erlegen
GbKsII 16.05.1564 Conratt	er hat Zegen vorgestellt. Conratt von Deuren heischt darauf Dilation
GbKsII 09.01.1565 Frantz Baßler	vh m Otilia
GbKsII 09.01.1565 Frantz Baßler	zu Ungstein vh m Otilia
GbKsII 23.01.1565 Frantz Baßler	vh m Otilia im Rechtsstreit, den er namens seiner Ehefrau Otilia mit Conrath Schmied wegen eines Widerfalls führt, erkennt der Richter, daß er gebürlich Antwort geben soll.
GbKsII 23.01.1565 Frantz Baßler	vh m Otilia im Rechtsstreit, den er namens seiner Ehefrau Otilia mit Cunratt Schmied wegen eines Widerfalls führt, erkennt der Richter, daß er die widerfälligen Güter nennen, offenbaren und seine Klage dartun soll.
GbKsII 23.01.1565 Frantz Baßler	<i>im Rechtsstreit, den er namens seiner Ehefrau Otilia mit Cunratt Schmied wegen eines Widerfall</i> begehrt er seine „gereumpte tag“.

- GbKsII 23.01.1565  
Frantz Baßler  
im Rechtsstreit, den er mit Cunratt Schmied wegen eines Zweiteils auf dem Zeisenbühl führt, erkennt der Richter, daß Cunratt ihm diesen Acker zum dritten Teil samt aller Nutzung, auch Kosten und Schaden während des Rechtsstreits frei zu Handen stellen soll.
- GbKsII 23.01.1565  
Frantz Baßler  
er hinterlegt 20 Kronen wegen des Kaufs seiner Ehefrau Widerfall
- GbKsII 11.09.1565  
Frantz Baßler  
In seiner Klage gegen Conradt Schmid von Deuren soll er beweisen, daß er dem Beklagten ins Feld zu erscheinen geboten hat
- GbKsII 15.01.1566  
Frantz Beßler  
In seiner Klage gegen Conrad Schmid wegen des Gerichtsbüttels Barthel Haberkorn erkennt der Richter zu Recht, daß der Kläger dem Beklagten den heutigen Gerichtskosten erlegen soll, da dem Zeugen nicht wie Recht eingeboten worden war.
- GbKsII 15.01.1566  
Frantz Beßler  
Er appelliert gegen das gesprochene Urteil vor und an unsern gnädiegn Herrn u. Ihro Gnaden Räte und Amtsleute

## Otilia

- GbKsII 09.01.1565  
Baßler  
vh m Frantz Baßler  
in der Sache zwischen Peter Retersheimer und ihr und dann Conradt von Deurn wegen eines von Anna Schmit herrührenden Widerfalls spricht der Richter zu recht: weil Peter Retersheimer den Widerfall an Conradt von Deurn verkauft hat, soll der Kontrakt zwischen ihm und Otilia, Frantz Baßlers Hausfrau, null und nichtig sein.
- GbKsII 09.01.1565  
vh m Frantz Baßler  
Der Schmied *Conrad von Deuren* Heischt seine Rechten Tag gegen sie.
- GbKsII 23.01.1565  
Baßler  
vh m Frantz Baßler

## Bauer

### Nick

- GbKsII 25.04.1570  
Paur  
In der Klage des Doktor Simon Heuring gegen ihn wegen 40 Gulden: weil er mit Eid versprochen hat, jenen schadlos zu halten, soll er seine Zusage einhalten
- GbKsII 29.08.1570  
Baur, Paur  
In der Klage von Doktor Simon Heuring gegen ihn wegen 40 Gulden: weil der Beklagte versprochen hatte, die 40 Gulden zu erlegen, soll Nick Paur die 40 Gulden und die aufgewandten Kosten bezahlen
- GbKsII 09.01.1571  
Baur  
Das Gericht bescheidet ihn, daß er dem Hans Kintz die 9 Albus, die dieser Doktor Simon Heuring erlegen muß, bezahlen und außerdem Doktor Heuring einen Taler für dessen Kosten und dem Richter das Urteilgeld bezahlen soll.
- GbKsII 12.01.1574  
Niclas  
Er und seine Consorten begehren Dilation.
- GbKsII 11.01.1575  
Niclas Bauher  
In der Klage der Witwe Appolonia Heppenheimer gegen ihn soll jene beweisen, ob ihm alle Schulden von ihrewegen auferlegt seien..

## Otilie

- GbKsII 13.01.1597  
Baur  
vh m Steffan Baur
- GbKsII 09.01.1599  
vh m Steffan Bauer

Othilia

ihre Beistände sind Steffan Steffan und Georg Dam

## Steffen

- GbKsI 21.01.1550  
Baur  
Cristman Culman heischt seinen Rechten Tag gegen ihn, sich zu bedenken
- GbKsI 29.04.1550  
Baur  
er heischt seinen Rechten Tag gegen Cristman Culman, Kundschaft zu führen
- GbKsI 06.09.1552  
Steffan Baiher  
Marx Wolff verspricht ihm, zwei Flecken, die beschwert sind, in den folgenden zwei Jahren ledig zu machen.
- GbKsI 13.09.1554  
Baur  
Flurnachbar von Cristman Hoffman in der obersten Dornach
- GbKsI 08.01.1555  
Baur  
Auf Begehren von Pfarrer Johan Rodel wegen der Einsetzung in seine, Steffen Baur's, Güter weist der Richter zu Recht, daß er damit tun und lassen möge wie mit seinen eigenen Gütern.
- GbKsII 03.05.1560  
zu Ungstein  
Flurnachbar von Melchior Becker am Osterberg
- UIKUP 10.02.1586  
Gemeindsmann zu Ungstein
- GbKsII 30.04.1588  
Baur  
Hannß Franck hat ihn wegen eines Widerfalls verklagt. Sein Begehren um Dilation wird abgelehnt, da er nicht vernetboten hat.
- GbKsII 13.01.1597  
Steffan Baur, Bawer  
zu Ungstein  
vh m Othilie  
Vor Schultheiß Pangratz Heinrich und den Schöffren Endriß Deier, Conradt Weintz, Hannß Forster, Hannß Clorman, Hannß Reutter, Blasel Küntt, Jost Weick, Symon Kintz, Petter Herman, Michel Mayer, Staden Scholl und Steffan Steffan setzt er seine Ehefrau zum Erben ein, da sie keine Kinder haben.
- GbKsII 09.01.1599  
Steffan  
zu Ungstein  
vh m Othilia  
Vor Schultheiß Jorg Sandhover schließt er mit Hanß Franckh einen Vergleich wegen eines Wiederfalls.
- GbKsII 24.04.1599  
vh m Othilia  
Weil er sein widerfällig Gut nicht halte, wie es sich gebührt, bittet Hans Franckh um einen Ortstermin.

## Baumann

### Andres

- luKsI 20.02.1683 st.n.  
ein armer Beisasse zu Ungstein  
vh m Anna Barbara
- luKsI 24.02.1683 st.n.  
ein armer Untersasse zu Ungstein  
vh m Anna Barbara (+)

### Anna Barbara

- luKsI 20.02.1683 st.n.  
vh m Andres Baumann  
sie kommuniziert privatim in Ungstein  
vier Tage hernach selig verschieden
- luKsI 24.02.1683 +  
luKsI 24.02.1683 st.n. +  
26.02.1683 ≈ (ES)  
vh m Andres Baumann

## Bay

### Anna Dorothea



luKsI 26.12.1664 ≈ (JGE)  
Bay

T v Georg Bey u. Efr Margaretha  
TP: Anna Dorothea Krauß  
Anna Ottilia Jahr  
Lorenz Scholl

## Georg

luKsI 04.10.1663

∞ (JGE)

luKsI 26.12.1664  
Bay

Schneider zu Ungstein  
S v Johannes Bay  
Margaretha Krun  
Bürger und Schneidermeister zu Ungstein  
vh m Margaretha  
V v Anna Dorothea (≈)

## Johannes

luKsI 04.10.1663

Leinenweber zu Regensburg  
V v Georg (∞)

## Margaretha

luKsI 26.12.1664  
Bay

zu Ungstein  
vh m Georg Bey  
M v Anna Dorothea (≈)

## Bechtel

### Johann Michael

luKsI 18.06.1702

Bürger zu Asselheim  
TP v Johann Samuel Stortzmann

## Beckelhaub

### Jakob

GbKsII 16.05.1564

bevollmächtigter Anwald von Doktor Simon Heuring

## Beckel

s.u. Böckel

## Becker

### Anna

GbKsII 15.11.1598 I.  
II.

Wwe v Anthonij Becker  
Wwe v Frantz Kieper  
zu Ungstein  
Wiedertäuferin  
Sie lässt sich weisen, ob sie frei über ihre Güter verfügen kann. Da sie mit ihrem Enkel getaillt hat, wird es vom Gericht zugelassen.

GbKsII 15.11.1598  
Kupfer

Wwe v Franz Kupfer  
Vertreten durch ihren Anwald Best Engelman übergibt sie ihrem Vetter Conrad Regelborn ein Zweitel Weingart auf den Angen in Ungsteiner Gemarkung.

GbKsII 24.03.1604  
Küpfer

Wwe v Frantz Kupfer  
Flurnachbarin von Margreth Zwibel in den Bohnäckern

## Anthonj

GbKsII 15.11.1598

vh m Anna  
bereits verstorben

## Cunrat

GbKsI 29.04.1550

Hans Knapen Witwe begehrt ihren Rechten Tag gegen ihn, sich zu bedenken

GbKsI 26.08.1550

in seiner Klage gegen Barbara, Hans Knapen Witwe, wegen etlicher Briefe erkennt das Gericht zu Recht: wenn die Frau darsteht und mit Eid behält, daß sie von Hans Knap, ihrem Ehemann, nichts gehört habe und keinen Teilungsbrief gefunden oder Kerfzettel, oder von keinem weiß, die beklagten Güter belangend, soll es gehört werden

GbKsI 26.08.1550

in seiner Klage gegen Barbara, Hans Knapen Witwe, weist das Gericht zu Recht, daß diese ihm richtig Antwort geben soll

GbKsI 13.01.1551

in seiner Klage gegen Hans Ganßer wegen ihrer beider Prinzipalin oder Gewalt weist das Gericht zu Recht, daß beide Parteien ihre Gewalt oder Prinzipalin bei sich ins Recht stellen sollen, weil sie beide ungeschickt erschienen sind

GbKsI 28.04.1551

vh m

*Dorothe Knapp*

in der Klagesache zwischen ihm als Kläger anstatt seiner Ehefrau gegen Hans Ganßer als Anwalt seiner Ehefrau erkennt das Gericht, daß Hans Ganßer anstatt seiner Ehefrau dem Kläger richtig Antwort geben soll

GbKsI 15.09.1551

in seiner Klage gegen Hans Gonser betreffend die aufgehobene Nutzung weist das Gericht zu Recht, daß der Beklagte ihm die aufgehobene Nutzung seit dem Wiederfall zu erlegen schuldig ist

GbKsI 26.01.1552

Conrath

zusammen mit Heinrich Ebertsmer begehrt er rechten Tag gegen Steffen Mantel wegen dessen Klage eines Zweitels Feldes halben

GbKsI 06.09.1552

Conrad

von Ungstein

vh m Dorothee Knapp

in seiner Klage gegen Barbara, Witwe von Hans Knapp und jetzt Ehefrau von Hans Ganser, wegen widerfälliger Güter erkennt das Gericht nach Vorrat des Oberhofs, daß Barbara der Klage des Conrad nicht nachzukommen brauche, da sie den Beiseß und Nießung lebenslänglich daran habe.

GbKsI 12.01.1557

Conrat

In seiner Klage gegen Hans Baum wegen einer Verlegung weist der Richter zu Recht: Weil er kein Genügen an der Verschreibung hat, soll Hans Baum die Unterpfänder nicht weiter veräußern oder verändern, in drei Jahren ablösen oder verlegen wie recht, doch der Gülden unabbrüchlich.

GbKsII 03.05.1560

Cuntz Beker

Gemeinsmann zu Ungstein

Zeuge des Verkaufs von Melchior Becker u. Efr Elisabet Mantel an Hans Weintz u. Efr Lucia *Rodel*

GbKsII 14.05.1566

Conradt

Flurnachbar von Debold Rod auf dem Werth

## Hanß

GbKsII 26.04.1580

Hanß

Hans Schrantz klagt gegen ihn wegen einer Scheidmauer und soll besser beweisen, daß die Mauer ihm allein zusteht.

GbKsII 26.08.1600

zu Ungstein

vh m Catharina

bereits verstorben

GbKsII 31.08.1603  
Beckher

zu Ungstein  
bereits verstorben  
vh m Catharina

UIGrL xx.08.1608

gewesener Gemeindsmann zu Ungstein  
vh m Catharina  
bereits verstorben

## Hannß

GbKsII 13.01.1597

sS v Margreta Ungsteiner

## Johannes

IuKsI 06.03.1678

Bürger zu Lambsheim  
TP v Maria Christina Heckfuß

## Katharina

GbKsII 26.08.1600

Wwe v Hanß Becker  
Ihr Vetter ist Andres Berckhman  
Swr v Dielman Bendter  
Swr v Hanß Leysamer  
Vor Schultheiß Jorg Sandhöver und den Gerischtsschöffen Michell Meyer, Conrad Weyntz, Hans Forster, Hans Clorman, Bles Kindt, Simon Kientz, Peter Herman, Staden Scholl, Steffan Steffan, Veiox Ziegler, Hans Schoffen und Jacob Wagner vermacht sie ihrem Vetter Andres Berckhman einen Weinberg, ein Bett und eine Kuh.

GbKsII 31.08.1603  
Beckher

zu Ungstein  
Sr v Appolonia  
Sr v Elisabeth verh. Leislemer  
Wwe v Hanß Beckher  
Vor Schultheiß Georg Sandthöver und den Gerichtsschöffen Michel Meyer, Conrad Weintz, Hanß Clorman, Bleß Kientdt, Simon Kientz, Peter Herman, Steffan Steffan, Veiox Ziegler, Hanß Schofer, Jacob Wegner, Hanß Dörmer und Adam Hamman vermacht sie ihrem Vetter Andreas Beckhman ein Viertel Acker und ihrer Schwester Appolonia 100 Gulden. Ihr sonstiges Hab und Gut übergibt sie ihrem Schwager Hanß Leislemer gegen lebenslänglichen Unterhalt.

GbKsII 07.01.1606  
Beckher

zu Ungstein  
Wwe v Hanß Beckher  
Weil ihr Schwager Hanß Leysemer sie unfreundlich traktiert und gehalten hat, widerruft sie ihr Testament.

UIGrL xx.08.1608

zu Ungstein  
Wwe v Hannß Becker

## Mathis

GbKsII 16.05.1564  
Beker

zu Ungstein  
in der Klage von Doktor Simon Heuring gegen ihn wegen der Gerechtigkeit eines Brunnens in des Doktors Hof spricht der Richter zu Recht, daß der Doktor den Brunnen selbst erhalten und Mathis Beker oder den Inhabern von dessen Haus den Zugang zum Brunnen gemäß Kerbzettel gestatten und unversperrt lassen soll.

GbKsII 16.05.1564

Jakob Beckelhaub als bevollmächtigter Anwald von Doktor Simon Heuring willigt ein, daß Simon Heuring auf seine Kosten eine

GbKsII 29.04.1578 Mathes	Friedensmauer zwischen ihm und Mathis Beker errichtet. Mathis Beker soll einen Schuh breit auf sein Teil weichen. Hans Hames klagt gegen ihn, weil er eine Weingült in Geld bezahlt hat. Da von Obrigkeit wegen festgelegt ist, daß man für ein Ohm Wein Gült einen Gulden Zins geben soll, entscheidet das Gericht, daß der Kläger das hinterlegte Geld annahmen soll.
GbKsII 21.08.1581 Mathes Beckher	zu Ungstein Vor ihm als Zeuge zahlt Velten Futersack seinem Sohn Joachim 34 Gulden als dessen väterliches und mütterliches Erbe aus.
UIKUP 10.02.1586 Beckher	Gemeindsmann zu Ungstein

## Melchior

GbKsI 01.07.1556 Melcher Beker	zu Ungstein Bei einem Verkauf der Brüder Contz, Hans und Imbert Kauffman sind er und Hans Schramh Rückbürgen
GbKsII 03.05.1560	zu Ungstein wohnend vh m Elisabet Mantel er und seine Ehefrau verkaufen das Spindelteil am Widerfall des Ciliox Korner, der ihr nächster Blutsverwandter war, für 50 Gulden und einen Acker am Osterberg (Nachbarn: Steffen Bauer und Herr Johann Rodel). Bei Kauf und Weinkauf waren zugegen Petter Forster, Cuntz Beker, Jost Motz und Jacob Herxheimer.
GbKsII 09.02.1568	Bürger zu Ungstein Zeuge der Einkindschaft zwischen Hans Kern u. Anna Blum

## Nick

GbKsI 31.08.1546	von Ungstein er hat Peter Fürster wegen 10 Batzen verklagt; das Gericht weist zu Recht, daß Peter Fürster ihm die 10 Batzen geben soll
GbKsI 12.10.1546 Niclas oFN	Kaufmann von Hasel ( <i>Kaufman evtl. Familienname</i> ) er hat Peter Fürster verklagt; das Gericht erkennt, daß diu eser ihm auf den heutigen Tag richtliche Antwort geben soll, da das Gericht erkauf ist und durch unsern gnädigen Herrn Oberamtman Geheiß
GbKsI 12.10.1546 Niclas oFN	Kaufmann von Hasel ( <i>Kaufman evtl. Familienname</i> ) in seiner Klagesache gegen Peter Fürster erkennt das Gericht, daß die Kundschaft gehört werden soll
GbKsI 12.10.1546 Niclas oFN	Kaufmann in seiner Klage gegen Peter Fürster erkennt das Gericht, daß es bei dem vorigen gesprochenen Urteil bleiben soll
GbKsI 12.10.1546 Niclas oFN	Kaufmann von Hasel ( <i>Kaufman evtl. Familienname</i> ) in seiner Klagesache gegen Peter Fürster wegen einer Losung auf bemelte Güter erkennt das Gericht nach laut des Kerfzettels und der Kundschaft: Weil sich Niclas als ein natürlicher Erbe darstellt, auch nach Landsgebrauch kein Löser abzustellen, soll man Niclas billig an den verkauften Gütern zulassen
GbKsI 12.10.1546 Niclas oFN	Kaufmann von Hasel ( <i>Kaufman evtl. Familienname</i> ) auf seine Anforderung gegen Peter Fürster wegen der heutigen Tagkosten erkennt das Gericht zu Recht: Weil ihm Peter Fürster die Losung nicht hat zulassen wollen, auch ein erkaufes Gericht

		auf den verrechneten Kosten, so soll dieser die heutigen Tagkosten zu erlegen schuldig sein
GbKsI Niclas oFN	12.10.1546	Kaufmann von Hasel ( <i>Kaufman evtl. Familienname</i> ) Peter Fürster hat gegen ihn appelliert zwischen halber 4 nachmittags
GbKsI	12.03.1549	zusammen mit Christmann Hoffman wird er zum Vormund von Apollonia Seul gesetzt
GbKsI Niclaß	10.01.1553	von Ungstein In der Klage des Hans Zimer gegen ihn wegen einer Gült auf einen strittigen Flecken soll er mit Brief und Siegel dartun, daß dieser Flecken für das Malter Korn verlegt ist.
GbKsI Niclaß	25.04.1553	In seiner Klage gegen Hans Simer wegen etlicher Kundschaft soll ihm Hans Simer den rechten Tag gönnen, um Kundschaft zu führen
GbKsI Niclaß	25.04.1553	Er heischt seinen Rechten Tag, um gegen Hans Simer Kundschaft zu führen
GbKsI Nick	16.05.1553	In seiner Klage gegen Hans Simer von wegen Herrn Simon Clein wegen eines Firnzels Korn: er hat nicht genug beigebracht, weil laut der Klage das Korn auf dem beklagten Flecken nicht verlegt ist wie recht laut Brief und Siegel.
GbKsI Nicloß	29.08.1553	Auf Begehren des Hans Zimer namens Margretha Gans, Priorin des Konvents Seebach, wegen 6 Malter Korn Speyerer Maß, was er seiner Einsetzung in Hab und Güter des Nicloß Becker zu genießen habe, erkennt der Richter, daß er damit tun und lassen kann wie mit seinen andern eigenen Gütern.
GbKsI	08.05.1554	In der Klage des Herrn Johan Rodel gegen ihn wegen einem Malter Korn jährlicher Gülte erkennt das Gericht: da sich der Kläger auf Brief und Siegel berührt, soll Becker ihm den Rechten Tag zulassen.
GbKsI	04.09.1554	Herr Johan Rodel heischt seinen Rechten Tag gegen ihn, Brief und Siegel darzutun.
GbKsI	13.09.1554	von Ungstein Philips Reinwalt von Rheingönheim gibt ihm namens Junker Hans von Hirßhorn Vollmacht, nach Ordnung des Gerichts zu Kallstadt zu handeln.
GbKsI Niclaß	12.05.1556	Auf sein Begehren wegen Hans Mullers ungehorsamen Erscheinen erkennt das Gericht, daß dieser billig dem Kläger den Tagkosten erlegen soll.
GbKsI Niclas	21.09.1556	zusammen mit Peter Furster Vormund der Kinder der Otilia Ebertzemer aus erster und zweiter Ehe
GbKsI Niclaß Begker	26.01.1557	von Ungstein Auf sein Begehren wegen Einsetzung namens Philips von Rheingönheim weist der Richter zu Recht, daß er mit den Gütern tun und lassen mag wie mit eigenen.
GbKsI Niclaß Kauffman	09.05.1559	Kaufmann von Hasel In der Klage von Adam Euer, Anwalt seiner Erben, gegen Melcher Becker wegen 50 Gulden, die Melcher Becker hat verbieten lassen, weist der Richter zu Recht: Weil Melcher Becker vor Jahr und Tag die 50 Gulden hat verbieten lassen und nicht nachgekommen ist wie Recht, soll Adam Euer einen Bürgen ins Recht stellen, der hinter diesen Richterstab angehörig ist, für die 50 Gulden und alle aufgegangene und noch aufgehende Unkosten. Wenn das geschieht, sollen die 50 Gulden ledig sein.

## Philips

GbKsII 12.01.1591

Flurnachbar von Barbara verw. Gerlach am Osterberg in Ungsteiner Gemarkung

## Beder

s.u. Bader

## Beer

### Anna Elisabeth

luKsI 11.12.1659

von Ungstein

T v Simon Beer

TP v Matthias Cleophas Haßenburger

luKsI 09.06.1661

von Ungstein

T v Simon Beer

TP v Anna Margretha Krauß

luKsI 10.05.1663

T v Simon Beer

TP v Anna Elisabeth Kirsch

luKsI 19.01.1664

Behr

∞ (JGE)

von Ungstein

T v Simon Behr u. Efr Anna Katharina

Johann Franziskus Koch

luKsI 27.12.1664

Koch

vh m Johann Franz Koch

M v Georg Elias (≈)

luKsI 27.05.1667

Sr v Hans Martin Beer

vh m Hans Franz Koch

M v Johann Nikolaus (≈)

luKsI 23.03.1668

Koch

vh m Johann Franz Koch

TP v Katharina Elisabeth Koch

luKsI 06.01.1669

vh m Hans Franz Koch

M v Juliana Margretha (≈)

luKsI 29.10.1671

Koch

vh m Hans Franz Koch

M v Anna Maria (≈)

luKsI 29.05.1681

Koch

Wwe v Franz Koch

TP v Anna Elisabeth Betz

luKsI 07.02.1692 st.n.

Koch

Wwe v Johann Franz Koch

TP v Anna Elisabeth Zültzer

### Anna Elisabeth

luKsI 13.08.1682 ≈ (ES)

T v Hans Martin Beer u. Efr Eva Maria *Dieffenbach*

TP: Johann Adam Lang u. Efr Anna Elisabeth

luKsI 08.04.1697 ⊕ (PJK)

T v Hans Martin Beer

15 Jahre alt

luKsI 30.01.1701

T v Hans Martin Beer

TP v Anna Elisabeth Münch

luKsI 05.01.1706

T v Johann Martin Beer

TP v Johann Jakob Stotzmann

### Anna Katharina

luKsI 12.06.1659

vh m Simon Beer

TP v Johannes Kauß

luKsI 26.05.1661

vh m Simon Beer

luKs1	18.05.1662	M v	Hans Martin (⊕)
		vh m	Siemen Beer
		M v	Anna Ursula (⊕)
luKs1	20.07.1662	vh m	Simon Beer
		TP v	Anna Katharina Krauß
luKs1	19.01.1664	vh m	Simon Behr
	Behr	M v	Anna Elisabeth (∞)
luKs1	28.07.1665	vh m	Simon Beer
		TP v	Katharina Elisabeth Ebel
luKs1	02.03.1666	vh m	Simon Beer
		M v	Michael
GbKsII	14.10.1674	Wwe v	Simon Behr
	Behr	M v	Hans Georg
		M v	Hanß Marten
		M v	Anna Maria
		SwM v	Johann Franz Koch
			Sie errichtet ein Testament, in dem sie ihrem Sohn Hans Georg die Hälfte von Haus und Garten, einen Acker, einen Weinberg und einiges aus der fahrenden Habe und ihrer Tochter Anna Maria die Hälfte an Haus und Garten, einen Weinberg und einiges aus der fahrenden Habe vermacht. Zu Erben setzt sie ihre fünf Kinder ein.
luKs1	09.06.1689 st.n.	Wwe v	Simon Behr
	Behr	M v	Michael
		TP v	Anna Katharina Behr (EK)
luKs1	11.09.1691 st.n. +	Wwe v	Simon Behr
	12.09.1691 ∩ (ES)	M v	Hans Martin Behr
	Behr		

### Anna Katharina

luKs1	09.03.1673 ≈ (ES)	T v	Michael Beer u. Efr Anna Margretha <i>Ebel</i>
		TP:	Anna Katharina Ebel (Tt) Hans Georg Beer (Ok)
luKs1	18.05.1687 ⊕ Pflingsten	T v	Michael Behr
	Behr		14 Jahre alt

### Anna Katharina

luKs1	25.07.1685 st. n. ≈ (ES)	T v	Hans Martin Behr u. Efr Eva Maria <i>Dieffenbach</i>
	Behr	TP:	Philipp Meyer u. Efr Katharina Elisabeth
		vertr d	Anna Margretha Behr <i>geb. Ebel</i>
luKs1	30.05.1700 ⊕ (PJK)	T v	Hans Martin Beer
			beinah 15 Jahre alt

### Anna Katharina

luKs1	08.06.1689 st.n. *	phT v	Michael Behr u. Efr Margretha <i>verw. Hecki</i>
	09.06.1689 ≈ (ES)	TP:	Anna Katharina Behr (GM)
	Behr		Anna Ursula Ott geb. Behr (Ti)
			Hans Georg Franck

### Anna Magdalena

luKs1	14.09.1687 st. n. ≈ (ES)	T v	Hans Georg Behr u. Efr Anna Katharina <i>Ott</i>
	Behr	TP:	Hans Jakob Schmitt u. Efr Anna Magdalena <i>Ott (Ti)</i>

## Anna Margretha

luKs1 03.08.1700 ∞ (PJK)  
Ber

Matthäus Krauß  
Dies war die erste Hochzeit in Ungstein

## Anna Maria

luKs1 30.05.1669 ⊕ (ES)  
Pfingstsonntag

von Ungstein  
T v Simon Beer  
14 Jahre alt

GbKsII 14.10.1674  
Behr

T v Simon Behr u. Efr Anna Katharina  
Ihre Mutter vermacht ihr die Hälfte an Haus und Garten, einen  
Weinberg und einiges aus der fahrenden Habe.

luKs1 29.10.1671

T v Simon Beer  
ledig  
TP v Anna Maria Koch (*Nt*)

luKs1 27.03.1673

T v Simon Beer  
TP v Johann Franz Krauß

luKs1 06.10.1673

T v Simon Beer  
ledig  
TP v Anna Maria Ott  
konnte Eil halben nicht zugegen sein

luKs1 06.01.1674

T v Simon Beer  
ledig  
TP v Anna Maria Läer

luKs1 29.03.1674

T v Simon Beer  
ledig  
TP v Hans Adam Krauß

luKs1 22.02.1676

∞

von Ungstein  
T v Simon Beer  
Hans Nikolaus Albert  
wurden nach 3.maliger alhier verrichteter Proclamation zu  
Freinsheim copuliert.

luKs1 02.12.1679  
Albert

vh m Hans Nickel Albert  
TP v Anna Maria Beer (*Nt*)

## Anna Maria

luKs1 02.12.1679 ≈ (ES)

T v Michael Beer u. Efr Anna Margretha *Ebel*  
TP: Hans Nickel Albert u. Efr Anna Maria *Beer (Tt)*

## Anna Ursula

luKs1 18.05.1662 ⊕ (JGE)

von Ungstein  
T v Siemen Beer u. Efr Anna Katharina

luKs1 17.10.1669

T v Simon Beer  
ledig  
TP v Anna Ursula Wittmeyer

luKs1 29.10.1671

T v Simon Beer  
ledig  
TP v Anna Maria Koch (*Nt*)

luKs1 07.05.1672

∞ (ES)

von Ungstein  
T v Simon Beer  
Hans Georg Ott



luKs1	04.09.1673	Sr v	Hans Martin Beer
		vh m	Hans Georg Ott
		TP v	Johann Georg Beer (Nf)
luKs1	14.09.1679	vh m	Hans Georg Ott
	Ott	TP v	Anna Ursula Läer
luKs1	30.04.1682	vh m	Hans Georg Ott
	Ott	TP v	Johann Georg Dresch
luKs1	02.01.1684 st.n.	vh m	Hans Simon Ott
	Ott	TP v	Anna Maria Ott
luKs1	24.08.1684 st. n.	vh m	Hans Georg Ott
	Ott	TP v	Anna Ursula Hoffmann
luKs1	31.05.1685 st. n.	vh m	Hans Georg Ott
	Ott	TP v	Johann Jakob Heintz
		vertr d	Juliana <i>Spahl</i> verw. Münch
luKs1	17.08.1687 st. n.	vh m	Hans Georg Ott
	Ott	TP v	Anna Elisabeth Rausch
luKs1	09.06.1689 st.n.	Sr v	Michael Behr
	Behr	vh m	Hans Georg Ott
		TP v	Anna Katharina Behr (Nt)
luKs1	13.09.1690 st.n.	vh m	Hans Georg Ott
	Ott	TP v	Anna Ursula Steigleder
luKs1	19.04.1693 st.n.		zu Edenkoben
	Behr	vh m	Abraham Heydesmann
		TP v	Abraham Spahl
			abwesend
luKs1	02.02.1698 st.v.	vh m	Abraham Heidesman
	Heidesman	TP v	Johann Valentin Kraus
luKs1	28.08.1707	vh m	Abraham Heydesmann
	Heydesmann	TP v	Johannes Leisenhän
luKs1	01.12.1709	vh m	Abraham Heidesmann
	Heidesmann	TP v	Anna Ursula Keller

## Elias

luKs1	18.01.1682 +	S v	Hans Martin Beer u. Efr Eva Maria <i>Dieffenbach</i>
	20.01.1682 ∩ (ES)		an den Kinderblattern und zugeschlagenen Gichtern gestorben
			ein frommer, holdseliger Knabe und liebes Kind seiner lieben Eltern
			Patenkind von Elias Saur
		Nf v	Elias Saur

## Eva Maria

luKs1	11.03.1685 st. n. ≈ (ES)	T v	Michael Behr u. Efr Anna Margretha <i>Ebel</i>
	Behr	TP:	Hans Martin Behr (Ok) u. Efr Eva Maria <i>Dieffenbach</i>
luKs1	28.05.1699 st.v. ⊕ (PJK)	T v	Michael Beer
			14 Jahre alt
luKs1	17.08.1700	T v	Michael Beer
	Behr	TP v	Johann Jakob von Hoff

## Hanß

GbKsII	05.06.1708		Seine Erben sind Flurnachbarn von Caspar Biedenbach im
	Bähr		Hettenheimer Garten

## Hans Georg

## s.a.u. Johann Georg

### Hans Georg

luKs1	17.05.1671	⊕ (ES)	S v	Simon Beer
	Hans Görg			
luKs1	09.03.1673		S v	Simon Beer
			Br v	Michael Beer
			ledig	
			TP v	Anna Katharina Beer (Nt)
GbKsII	14.10.1674		S v	Simon Behr u. Efr Anna Katharina
	Behr			Seine Mutter vermacht ihm die Hälfte an Haus und Garten, einen Acker, einen Weinberg und einiges aus der fahrenden Habe.
luKs1	15.05.1676		S v	Simon Beer
			Br v	Michael Beer
			TP v	Hans Simon Beer (Nf)
luKs1	19.08.1677		S v	Simon Beer
			TP v	Anton Geörgens
luKs1	15.03.1678		S v	Simon Beer
			TP v	Johann Georg Koch
luKs1	10.10.1683	st.n.	S v	Simon Beer
			TP v	Johann Georg Leßer
luKs1	14.01.1685	st. n.	S v	Simon Behr
	Behr		TP v	Anna Katharina Krauß
luKs1	15.08.1685	st. n.	S v	Simon Behr
	Johann Georg Behr		TP v	Johann Georg Pannebecker
luKs1	06.08.1686	st.n.	S v	Simon Behr
	Behr	∞ (ES)		Anna Katharina Ott
luKs1	14.09.1687	st. n.		Gemeinsmann zu Ungstein
	Behr		vh m	Anna Katharina <i>Ott</i>
			V v	Anna Magdalena (≈)
luKs1	29.09.1688	st.n.		Gemeinsmann zu Ungstein
	Behr		vh m	Anna Katharina <i>Ott</i>
			TP v	Johann Georg Clamm
luKs1	12.01.1690	st.n.		des Gerichts zu Ungstein
	Behr		vh m	Anna Katharina <i>Ott</i>
			V v	Johann Georg (*)
luKs1	26.11.1690	st.n. +		Gerichtsschöffe zu Ungstein
	28.11.1690	∩ (ES)		ein annoch junger, doch fromm-vernünftig und nützlicher Mann
	Behr			am Fieber und darauf erfolgter roter Ruhr gestorben
				die Leich-Sermon wurde auf Begehren zu Kallstadt gehalten

### Hans Martin

luKs1	26.05.1661			von Ungstein
		⊕ (JGE)	S v	Simon Beer u. Efr Anna Katharina
luKs1	01.12.1662		S v	Simon Beer
			TP v	Johann Henrich Morsch
luKs1	27.05.1667		Br v	Anna Elisabeth Koch geb. Beer
			TP v	Johann Nikolaus Koch (Nf)
INKb	03.12.1672	∞ in Dürkheim		Eva Maria Tiefenbach

luKsI	04.09.1673	Gemeinsmann zu Ungstein Br v Anna Ursula vh m Eva Maria <i>Tiefenbach</i> V v Johann Georg (≈)
GbKsII	14.10.1674 Hanß Martn Behr	S v Simon Behr u. Efr Anna Katharina Seine Mutter hat ihre fünf Kinder und ihre Enkel testamentarisch zu Erben bestimmt. Was den Enkeln an Barschaft zukommt soll nicht deren Vater Johann Franz Koch, sondern er, Hanß Marten Behr an sie auszahlen..
luKsI	19.03.1676	zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i> V v Johann Nikolaus (≈)
luKsI	11.03.1677	zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i>
luKsI	26.04.1678	ehrsamer Gemeinsmann zu Ungstein TPv Johann Daniel Saur (Nf)
luKsI	30.03.1679	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i> TP v Johann Martin Koch
luKsI	05.10.1679	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i> TP v Eva Maria Schaffner
luKsI	15.05.1681 Johann Martin	Gemeinsmann zu Ungstein TP v Johann Martin Meyer
luKsI	18.01.1682	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i> V v Elias (+)
luKsI	13.08.1682	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i> V v Anna Elisabeth (≈)
luKsI	11.03.1685 st. n. Behr	Br v Michael vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i> TP v Eva Maria Behr (Nt)
luKsI	25.07.1685 st. n. Behr	ehrsamer Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i> V v Anna Katharina (≈)
luKsI	05.03.1688 st. n. Behr	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i>
luKsI	06.06.1688 Behr	zu Ungstein V v Johann Georg (⊕)
luKsI	08.08.1688 st. n. Behr	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i> TP v Johann Martin Haab
luKsI	03.04.1689 st. n. Behr	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Dieffenbach</i> TP v Eva Maria Rausch
	04.04.1689	er war damals auf der königlichen Frohn zu Mainz begriffen er kam sehr krank nach Hause
luKsI	29.05.1689 Behr	zu Ungstein V v Johann Nikolaus (⊕)
luKsI	10.09.1691 st.n. + 11.09.1691 ∩ (ES)	ehrsamer Gerichtsmann

	Behr	
luKs1	24.04.1696 st.n.	V v Hans Georg bereits verstorben
luKs1	25.01.1697	V v Hans Georg bereits verstorben
luKs1	08.04.1697	Gemeinsmann zu Ungstein V v Anna Elisabeth (⊕) bereits verstorben
luKs1	30.05.1700	V v Anna Katharina (⊕) bereits verstorben
luKs1	30.01.1701	des Gerichts zu Ungstein V v Anna Elisabeth bereits verstorben
GbKsII	09.06.1705 Behr	Seine Witwe ist Flurnachbarin von Hans Nickel Spahl in den Kirschgärten
luKs1	05.01.1706 Johann Martin	V v Anna Elisabeth bereits verstorben
luKs1	29.09.1707	gewesener Gerichtsmann zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Tiefenbach</i> bereits verstorben
GbKsII	05.06.1708 Bähr	Seine Erben sind Flurnachbarn von Caspar Biedenbach hinter der Kirche
luKs1	09.08.1710	von Ungstein vh m Eva <i>Tiefenbach</i> bereits verstorben
luKs1	13.02.1714	gewesener Gerichtsmann zu Ungstein vh m Eva Maria <i>Tiefenbach</i> bereits versorben

## Hans Simon

luKs1	15.05.1676 ≈ (ES)	S v Michael Beer u. Efr Anna Margretha <i>Ebel</i> TP: Hans Georg Beer (Ok)
luKs1	29.05.1689 ⊕ Pfingsten Johann Simon Behr	S v Michael Behr 13 Jahre alt

## Johann Georg

luKs1	04.09.1673 ≈ (ES)	S v Hans Martin Beer u. Efr Eva Maria <i>Dieffenbach</i> TP: Hans Georg Otth u. Efr Anna Ursula Beer (Tt) eines unversehenen wegen französischen Volks entstandenen Lärmems halben in Ungstein im Haus getauft
luKs1	06.06.1688 ⊕ Pfingsten Behr	Sv Hans Martin Behr 14 Jahre alt
luKs1	24.04.1696 st.n. Hans Georg	S v Hans Martin Beer TP v Anna Maria Krauß
luKs1	25.01.1697 Hans Georg	S v Hans Martin Beer ledig TP v Anna Elisabeth Schröder

## Johann Georg

luKs1	12.01.1690 st.n. * 22.01.1690 ≈ (ES)	S v Hans Georg Behr u. Anna Katharina <i>Ott</i> TP: Hans Georg Ebel u. Efr Margretha Barbara <i>Fisch</i>
-------	---	---

	Behr		
GbKsII	11.03.1702 Hans Georg Behr	S v sS v	Anna Catharina Biedenbach <i>geb Ott verw. Behr</i> Caspar Biedenbach Seine Mutter errichtet ein Testament, in dem sie ihm ihr Haus vermacht, sobald er volljährig geworden ist. Bis dahin darf sein Stiefvater Caspar Biedenbach darin wohnen.
GbKsII	11.09.1708 st. n. Georg Bähr		Stoffel Urban stellt ihn als Bürgen
GbKsII	08.01.1715 Görg Behr		Nachdem die Merlosische Pupille ihre Güter wieder eingenommen hat, ist seinie Bürgschaft für den Hauptschuldner Stoffel Urban hinfällig.

## Johann Lorenz

luKsI	04.11.1682 ≈ (ES) Johannes Laurentius	S v TP:	Michael Beer u. Efr Anna Margretha <i>Ebel</i> Johann Lorenz Dresch
-------	--	------------	--

## Johann Nikolaus

luKsI	19.03.1676 ≈ (ES)	S v TP:	Hans Martin Beer u. Efr Eva Maria <i>Dieffenbach</i> Hans Nickel Albert (Ok) Sophia Dieffenbach (Tt)
luKsI	29.05.1689 ⊕ Pfingsten Behr	S v	Hans Martin Behr 13 Jahre alt

## Michael

luKsI	18.01.1663		zu Ungstein S v TP v	Simon Beer Maria Elisabeth Schröder	
luKsI	02.03.1666		S v TP v	Simon Beer u. Efr Anna Katharina Michael Schröder	
luKsI	07.03.1671		zu Ungstein S v	Simon Beer Anna Margretha Ebel	
luKsI	31.03.1672	∞ (ES)		Gemeinsmann zu Ungstein vh m TP v	Anna Margretha <i>Ebel</i> Anna Magretha Dresch
luKsI	09.03.1673			Gemeinsmann zu Ungstein Br v vh m V v	Hans Georg Anna Margretha <i>Ebel</i> Anna Katharina (≈)
luKsI	15.05.1676		zu Ungstein Br v vh m V v	Hans Georg Anna Margretha <i>Ebel</i> Hans Simon (≈)	
luKsI	26.11.1676			Gemeinsmann zu Ungstein vh m TP v	Anna Margretha <i>Ebel</i> Anna Margretha Spahl
luKsI	02.12.1679			Gemeinsmann zu Ungstein vh m V v	Anna Margretha <i>Ebel</i> Anna Maria (≈)
GbKsII	13.01.1680 Michel Behr			Er und Johannes Haaß werden zu gerichtsschöffen angenommen.	
luKsI	04.11.1682			des Gerichts zu Ungstein	

		vh m Anna Margretha <i>Ebel</i> V v Johannes Laurentius (≈)
luKsI	24.02.1684 st.n.	des Gerichts zu Ungstein vh m Anna Margretha <i>Ebel</i> TP v Johann Michael Koch
luKsI	11.03.1685 st. n. Behr	des Gerichts zu Ungstein Br v Hans Martin vh m Anna Margretha <i>Ebel</i> V v Eva Maria (≈)
luKsI	25.07.1685 st. n. Behr	vh m Anna Margretha <i>Ebel</i>
luKsI	18.05.1687 Behr	des Gerichts zu Ungstein V v Anna Katharina (⊕)
GbKsII	17.06.1687 st. n. Behr	Johann <i>Christoph</i> Knapp vermacht <i>ihm</i> eine Schuldforderung über 25 Gulden für Wein, den er nach Speyer gefahren hat.
luKsI	25.05.1688 st.n. ∞ (ES)	ehrsam, Gerichtsschöffe zu Ungstein Anna Margretha verw. Hecki
luKsI	19.03.1689 st. n. + 21.03.1689 ∩ (ES) Behr	ehrsamer und achtbarer Bürger und des Gerichts zu Ungstein ein selbiger Gemein sehr nützlich gewesener Mann
luKsI	29.05.1689 Behr	V v Johann Simon (⊕) bereits verstorben
luKsI	08.06.1689 st.n. Behr	vh m Margretha <i>verw. Hecki</i> phV v Anna Katharina (*) bereits verstorben
luKsI	28.05.1699 st.v.	V v Eva Maria (⊕)
luKsI	23.06.1699 st.v.	sV v Maria Barbara <i>Hecki</i> bereits verstorben
luKsI	17.08.1700 Behr	gewesener Gerichtsmann zu Ungstein V v Eva Maria bereits verstorben

## Phillips

UIGrL	xx.08.1608	Gemeindsmann zu Ungstein
GbKsII	30.08.1608 Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge heben die Eheleute Sixt und Margreth ihr Testament aus dem Jahr 1597 auf.
GbKsII	22.01.1609	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß Ebel und Elisabeth verw. Hofmann ihr Testament.
GbKsII	14.08.1609 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Hanns Sennder der junge und dessen Ehefrau Barbara gegenseitig dem Beisitz an ihrer liegenden und fahrenden Habe.
GbKsII	10.09.1609 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Veltin Rödel ein Testament.
GbKsII	27.06.1610 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Anthonius Heinrich und Anna ein Testament.
GbKsII	26.10.1610 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Andres Deyer ein Testament..

GbKsII 18.12.1610 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Margretha Sandthover ihr Testament.
GbKsII 31.12.1610 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Hanß Barthelmeus und seine Ehefrau jeweils nießbräuchlich einen Weinberg..
GbKsII 08.01.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Velten Hüll und seine Frau Margreth gegenseitig ihr Hab und Gut.
GbKsII 13.01.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Othilia Schuster geb. Rödel ein Testament.
GbKsII 03.02.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich die Eheleute Bästian Engelman u. Othilie gegenseitig den Beisitz an ihrem Hab und Gut.
GbKsII 26.04.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten Hanß Braitwiesener u. Efr Othilie ihr Testaament.
GbKsII 28.04.1611 Philipps Be hr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Adam Schiller sein Testament.
GbKsII 30.04.1611 Philipps Behr	Geirchtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Jacob Wegner ein Testament.
GbKsII 30.04.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm errichtet Regina Göfft verw. Maurer ihr Testament.
GbKsII 05.05.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Hannß Blum ein Testament.
GbKsII 10.11.1611 Philips Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Barbara Heyrich geb. Kohler ein Testament.
GbKsII 05.02.1612 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge schließt Moritz zum Krieg einen Vergleich mit seinem Sohn Jacob und macht ein Testament.
GbKsII 15.03.1612 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Veiox Ziegler ein Testament.
GbKsII 12.01.1613 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß Bender und Barbara <i>Vogt</i> ein neues Testament
GbKsII 12.01.1613 Philips Behr	Gerichtsschöffe zu Ungstein Vor ihm euge errichtet Margretha Göfft ein Testament
GbKsII 30.08.1614 Philipps Behr	Flurnachbar von Catharina verw. Heimerßheimer auf dem Werth
GbKsII 27.08.1616 Philipps Behr	<i>Gerichtsschöffe</i> Er und die Gerichtsschöffen Steffan Steffan, Veit Zigler, Jacob Wegner, Michel Meyer, Lorentz Sandthöver, Hanß Dörmer, Friederich Bartz, Paul Allenbach, Hanß Kindt und Hanß Herzheimer votieren auf Anfrage von Gregorius Bäder.
GbKsII 25.08.1618 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Über den Gerichtsprocurator Lorentz Hübener schließt er mit Jacob Fuchs einen Vergleich wegen des Traufs. Den Brunnen zwischen ihrer beider Hofreiten, der zur Zeit zugeschleift ist, sollen sie auf ewige Zeiten gemeinsam nutzen dürfen sollte er wieder geöffnet werden.
GbKsII 26.08.1618	zu Ungstein

Philipps Behr	Offenbar hat ein Augenschein in obiger Angelegenheit stattgefunden, wonach der Vergleich geschlossen wird.
GbKsII 09.01.1621 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt In seinem Beisein errichten Hanß Dörmer und seine Ehefrau Anna ein Testament.
GbKsII 12.11.1623 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt, Ungstein u. Pfeffingen Vor ihm als Zeuge vereinbart Appolonia verw. Steffan mit den Eheleuten Joachim u. Margret Rod eine Leibsverdingung.
GbKsII 13.01.1624 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß und Barbara Welspillig ein Testament
GbKsII 24.04.1624 Behr	Gerichtsschöffe zu Ungstein Vor ihm als Zeuge errichtet Margrete Ubelacker ein Testament.
GbKsII 14.09.1632 Behr	Er ist Flurnachbar von Otilie Stephan am Bohnacker

## Simon

UIGrL 07.07.1651 Behr	Gemeinsmann zu Ungstein
luKsI 12.06.1659	Gerichtsmann zu Ungstein vh m Anna Katharina
luKsI 11.12.1659	zu Ungstein V v Anna Elisabeth
GbKsII 25.02.1660	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Johannes Scholl ein Testament.
GbKsII 04.01.1666	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Dorothea Schüller <i>geb. Crest</i> ihr Testament.
luKsI 26.05.1661	zu Ungstein vh m Anna Katharina V v Hans Martin (⊕)
luKsI 09.06.1661	zu Ungstein V v Anna Elisabeth
luKsI 18.05.1662 Siemen	Gerichtsmann zu Ungstein vh m Anna Katharina V v Anna Ursula (⊕)
luKsI 20.07.1662	Gerichtsmann zu Ungstein vh m Anna Katharina
luKsI 01.12.1662	Gerichtsmann zu Ungstein V v Hans Martin
luKsI 18.01.1663	Gerichtsmann zu Ungstein V v Michael
luKsI 10.05.1663	Bürger und Gerichtsmann zu Ungstein V v Anna Elisabeth
luKsI 19.01.1664 Behr	Bürger und Gerichtsverwandter zu Ungstein vh m Anna Katharina V v Anna Elisabeth (∞)
luKsI 28.07.1665	Gerichtsmann zu Ungstein und Kallstadt vh m Anna Katharina
luKsI 02.03.1666	ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein vh m Anna Katharina



		V v	Michael
luKs1	05.04.1668		ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein TP v Hans Simon Krauß
GbKsII	08.09.1668		Flurnachbar von Johann Büttiger in der ersten Dornach
luKs1	30.05.1669		zu Ungstein, Gerichtsschöffe zu Kallstadt
	Pfingstsonntag	V v	Anna Maria (⊕)
luKs1	17.10.1669	V v	Anna Ursula
luKs1	27.12.1669		ehrsamer gemeinschaftlicher Gerichtsverwandter TP v Hans Simon Haaß
luKs1	07.03.1671		gemeinschaftlicher Gerichtsschöffe zu Kallstadt und Ungstein V v Michael (∞)
luKs1	17.05.1671		hiesiger und Ungsteinischer Gerichtsschöffe V v Hans Görg (⊕)
luKs1	29.10.1671		zu Ungstein V v Anna Ursula V v Anna Maria
luKs1	07.05.1672		Gerichtsschöffe zu Kallstadt und Ungstein VS v Anna Ursula (∞)
luKs1	09.03.1673		ehrsam und achtbar, des Gerichts alhier und zu Ungstein V v Michael V v Hans Georg
luKs1	27.03.1673		ehrsamer Gerichtsschöffe V v Anna Maria
luKs1	06.10.1673	V v	Anna Maria
luKs1	06.01.1674		des Gerichts zu Ungstein V v Anna Maria
luKs1	29.03.1674	V v	Anna Maria
luKs1	27.09.1674		des Gerichts (ES) bettlägerig, hat zu Ungstein privatim kommuniziert etliche Tage hernach selig verschieden
luKs1	07.10.1674	+	des Gerichts zu Ungstein
	08.10.1674	∩ (ES)	ein frommer, ehrlicher Mann an der grassierenden hitzigen Krankheit gestorben
luKs1	22.02.1676		ein frommer redlicher Mann, gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Anna Maria (∞) bereits verstorben
luKs1	15.05.1676		ehrsam V v Hans Georg V v Michael bereits verstorben
luKs1	19.08.1677		ehrsam, gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Hans Georg bereits verstorben
luKs1	15.03.1678		ehrsamer gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Hans Georg bereits verstorben
luKs1	10.10.1683 st.n.		ehrsam, des Gerichts zu Ungstein V v Hans Georg bereits verstorben

luKsI	14.01.1685 st. n. Behr	gewesener ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein V v Hans Georg bereits verstorben
luKsI	15.08.1685 st. n. Behr	gewesener ehrsamer Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Johann Georg bereits verstorben
luKsI	06.08.1686 st. n. Behr	gewesener ehrsamer und achtbarer Gerichtsschöffe zu Ungstein V v Hans Georg (∞) bereits verstorben
luKsI	08.06.1689 st. n. Behr	vh m Anna Katharina V v Michael bereits verstorben
luKsI	11.09.1691 st. n. Behr	gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein vh m Anna Katharina (+)

## Beltzer

### Peter

GbKsII	09.05.1573 Petter	Vor dem Ungsteiner Schultheiß Hans Weintz und den Zeugen Philip Dietz und Niclas Augenreich verspricht Marten Hamer, ihn schadlos zu halten für das Haus, das er von Jacob Clesgin gekauft hat und das Marten früher erkaufte hatte. Ursache; Petter will eine Mauer verbauen mit Traufrecht in Doktor Simon Heurings Hofstatt, was jener nicht gestatten will.
--------	----------------------	---

## Bender

### Eva

luKsI	29.09.1736  in Kallstadt	von Ungstein vh m Jakob Bender TP v Eva Schröder
-------	--------------------------------	--

### Dielmann

GbKsII	26.08.1600 Bendter	zu Mußbach Swr v Catharina verw. Becker
--------	-----------------------	--

### Hans

GbKsII	07.01.1606	vh m Barbara Vockh Ebert Fenster hat ihm 100 Gulden, die ihm die Vormünder von Benders Ehefrau Barbara aus der Vormundschaft geliehen hatten, wieder zurückbezahlt.
GbKsII	12.01.1619 Rüeb	zu Ungstein Hanß Rüeb und er verlangen eine Kopie des Testaments, das Hanß Rüeb mit seiner verstorbenen Ehefrau vor 13 Jahren errichtet hat.

### Jakob

luKsI	29.09.1736  in Kallstadt	von Ungstein vh m Eva TP v Eva Schröder
-------	--------------------------------	---

## Bentz

### Caspar

GbKsl 10.01.1559

In der Klage des Elias Kreyling als Anwalt von Conrat Becker von Lautern gegen ihn erkennt der Richter mit Recht: Weil ihm, Caspar Bentz, geboten war wie recht und er nicht erschienen ist, soll er den heutigen Tagkosten zu erlegen schuldig sein.

## Hans

GbKsl 27.04.1546

er hat Best Fißler verklagt wegen eines Viertels Wein jährlicher Gült fällig an den ernvesten Junker von Ruppertsberg (*von Dalberg*); das Gericht weist zu Recht: weil nach laut der Einsetzung Jahr und Tag vergangen, *jedoch* Hans Bentz säumig war hinsichtlich *der Vorlage* seiner Vollmacht, soll Best Fißler in Monatsfrist das Hauptgeld und die Gerichtskosten dem Hans Bentz erlegen, wo nicht, soll Hans Bentz zu Fißler's Gut gehen und es genießen wie eigene

GbKsl 26.04.1548

auf Begehren des Juden Lew, sich weisen zu lassen, was er Insatung zu genießen habe betreffend 60 Gulden von Hans Bentz und 5 Gulden von dessen Schwager, erkennt das Gericht zu Recht: Weil er die Güter Jahr und Tag unter seinen Händen gehabt hat und niemand gekommen ist, der ihm sein Geld zurückgab oder Kosten und Schaden, so soll er Macht haben, mit Haus und Hof samt den beklagten Gütern wie mit eigenen zu verfahren

GbKsl 30.04.1549

an statt und von wegen des Junkers Friedrich von Dalberg hat er die Witwe von Caps Hans wegen eines jährlichen Bodenzinses von 2 f. Wein verklagt; dieweil die Beklagte des Zinses geständig, so soll doch der Kläger mit Brief und Siegel von Forcht zu Forcht dartun, daß ihm Recht genug

GbKsl 25.04.1553

Matis *Jergel* heischt seinen Rechten Tag, um gegen ihn weiter Antwort zu geben.

GbKsl 16.05.1553

Er heischt Rechten Tag gegen Mathis *Jergel*.

GbKsl 16.05.1553

Weil er eine neue Klage vor die Hand genommen hat, soll Mathis *Jergel* sein Bedacht gegönnt werden.

GbKsl 12.09.1553

Auf Begehrt von Mathis *Jergel* gegen ihn wegen etlicher Kosten erkennt das Gericht, daß er diesem diesmal nichts schuldig ist.

GbKsl 12.09.1553

Auf Begehrt von Mathis *Jergel* wegen etlicher Tagkosten weist der Richter zu recht: Weil er, Hans Bentz, begehrt, die Kosten taxieren zu lassen, soll sich Mathis sättigen lassen, und wenn es taxiert ist, soll Hans Bentz die Gerichtskosten bezahlen.

GbKsl 24.04.1554

Er heischt seinen Rechten Tag gegen Bernhart Schneider, sich auf dessen Zuspruch zu bedenken.

GbKsl 07.01.1556

In der Klage des Jacob Beckelhaub namens Cunrat Becker von Lautern gegen ihn wegen etlichen Ausstands an Wein weist der Richter zu Recht, daß er auf den heutigen Tag dem Kläger nichts schuldig ist, weil dieser nicht hat gebieten lassen wie hier Recht ist und auch nicht hinter diesem Richterstab sitzt.

GbKsl 12.01.1557

Er heischt seinen Rechten Tag gegen Conrat Becker von Lautern, sich zu bedenken

GbKsl 31.08.1557

Conrat Becker heischt seinen Rechten Tag gegen ihn, Kundschaft zu führen

GbKsl 11.01.1558

Jacob Beckelhaub, Anwalt von Conrat Becker von Lautern, hat ihn wegen 6 Gulden verklagt. Der Richter weist zu Recht, daß Beckelhaub laut Brief und Siegel genug beigebracht habe, es sei denn er, Hans Bentz, täte dar, daß er die 6 Gulden bezahlt habe.

GbKsI 30.08.1558

Er verspricht, Conrat Becker von Lautern zu bezahlen bis nächsten Herbst anno 58.

GbKsI 13.05.1561

Auf Begehren des Elias Kreiling als Kläger gegen ihn weist der Richter zu Recht, daß dieser dem Unterpfand, das ihm Hans Bentz tauschweise zugestellt hat, nachgehen soll laut Kerbzettel.

## Hans

UIGrL xx.08.1608  
Bintz

der junge  
Gemeindsmann zu Ungstein

## Berger

### Anna

luKsI 28.10.1672

Dienstmagd zu Wachenheim  
luth  
TP v Johann Theobald Krauß

## Bergmann

### Andres

GbKsII 26.08.1600  
Berckhman

Vr v Catharina verw. Becker  
Vor Schultheiß Jorg Sandhöver und den Gerischtsschöffen Michell Meyer, Conrad Weyntz, Hans Forster, Hans Clorman, Bles Kindt, Simon Kientz, Peter Herman, Staden Scholl, Steffan Steffan, Veiox Ziegler, Hans Schoffen und Jacob Wagner vermacht sie ihrem Vetter Andres Berihm Catharina verw. Becker einen Weinberg, ein Bett und eine Kuh.

GbKsII 31.08.1603  
Berckhman

Vetter von Catharina verw. Beckher  
Catharina verw. Beckher vermacht ihm ein Viertel Acker

UIGrL xx.08.1608  
Berckman

Gemeindsmann zu Ungstein

## Johann

GbKsII 12.01.1670  
Berckmn

Flurnachbar von Barthel Kientz im Hettenhennengarten

## Bernhardt

### Hans Jakob

luKsI 26.11.1699 st.v.

Bürger zu Asselheim  
TP v Maria Katharina Sturtzmann

## Vespasian

luKsI 03.05.1663 ⊕ (JGE)

aus der Bünden (Graubünden ?)  
Balthasar Schreiber hat ihn als Kind angenommen

## Beseler, Beßler

s.u. Basler

## Bettener

### Franz

UIGrL xx.08.1608

Gemeindsmann zu Ungstein

## Betz

### Anna Elisabeth

luKs1 29.05.1681 ≈ (ES)

T v Johann Friedrich Betz u. Efr Anna Margretha *Sauter*  
TP: Anna Elisabeth *Beer* verw. Koch  
Lorenz Pannebecker

### Anna Katharina

luKs1 22.07.1677 ≈ (ES)

T v Johann Friedrich Betz u. Efr Margretha *Sauter*  
TP: Hans Nickel Spahl u. Efr Anna Katharina *Kirsch*

### Emich Christophel

luKs1 28.04.1686 st.n. ≈ (ES)

S v Johann Friedrich Betz u. Efr Anna Margretha *Sauter*  
TP: Emich Hodopp  
Katharina Elisabeth Koch

### Johannes

luKs1 19.09.1683 st.n.

Gemeinsmann zu Delkenheim im Darmstadter Land  
V v Johann Friedrich  
TP v Johannes Betz (EK)

### Johannes

luKs1 19.09.1683 st.n. ≈ (ES)

S v Johann Friedrich Betz u. Efr Anna Margretha *Sauter*  
TP: Johannes Betz (GV)  
Johann Debes Gräb  
Anna Gnoll

### Johann Friedrich

INKb 25.06.1676 ∞ in Lachen

luKs1 22.07.1677

luKs1 22.02.1680

luKs1 29.05.1681

luKs1 19.09.1683 st.n.

luKs1 01.10.1684 st.n.

luKs1 28.04.1686 st.n.

luKs1 05.03.1688 st. n.

luKs1 02.10.1688 st.n.

Margretha Sauter

Gemeinsmann zu Ungstein

vh m Margretha *Sauter*

V v Anna Katharina (≈)

Gemeinsmann zu Ungstein

TP v Johann Friedrich Krauß

Gemeinsmann zu Ungstein

vh m Anna Margretha *Sauter*

V v Anna Elisabeth (≈)

S v Johannes Betz

Gemeinsmann zu Ungstein

vh m Anna Margretha *Sauter*

V v Johannes (≈)

Gemeinsmann zu Ungstein

vh m Anna Margretha *Sauter*

TP v Anna Margretha Merlo

Gemeinsmann zu Ungstein

vh m Anna Margretha *Sauter*

V v Emich Christophel (≈)

Gemeinsmann zu Ungstein

TP v Eva Maria Meyer

zu Ungstein

luKsI 13.02.1689 st.n.  
luKsI 04.11.1689 st. n. +  
06.11.1689  $\cap$  (ES)  
GbKsII 27.06.1701  
Friedrich

vh m Anna Margretha *Sauter*  
V v Michael (\*)  
Gemeinsmann zu Ungstein  
vh m Anna Margretha *Sauter*  
TP v Johann Friedrich Heckfuß

Gemeinsmann zu Ungstein

Flurnachbar von Emer Merlo bei der Leimengrube

## Michael

luKsI 02.10.1688 st.n. \*  
03.10.1688  $\approx$  (ES)

S v Johann Friedrich Betz u. Efr Anna Margretha *Sauter*  
TP: Michael Schröder

## Bey

s.u. Bay

## Biedenbach

### Anna Christina

luKsI 02.02.1696 st.n. \*  
05.02.1696  $\approx$  (PJK)  
Biedenbach  
GbKsII 05.06.1708

T v Kaspar Biedenbach u. Efr Anna Katharina *Ott*  
TP: Anna Christina Ott  
Joachim Schwerd

Flurnachbarin von Caspar Biedenbach in der Roterde

### Anna Maria

GbKsII 05.06.1708

vh m Caspar Biedenbach

### Johannes Laurentius

luKsI 12.09.1698 st.v. \*  
16.09.1698  $\approx$  (PJK)  
Biedenbach  
GbKsII 05.06.1708  
Lorenz  
luKsI 24.05.1711  $\oplus$  (PJK)  
Lorenz Biedenbach

S v Kaspar Biedenbach u. Efr Anna Katharina *Ott*  
TP: Johann Lorenz Münch u. Efr Maria Elisabeth *Ott*

S v Caspar Biedenbach

S v Kaspar Biedenbach  
ref  
bei Meister Johann Georg Münch  
12 Jahre alt

## Kaspar

luKsI 20.01.1686 st.n.  
luKsI 28.07.1693 st.n.  
Biedenbach  
 $\infty$  (JGE)  
luKsI 02.02.1696 st.n.  
Biedenbach  
luKsI 20.04.1696 st.n.

aus Hessen  
Dienstknecht von Georg Ott  
TP v Anna Maria Klamm  
von Rummershausen (Römershausen) in Hessen  
S v Wigand Biedenbach  
Anna Katharina *Ott* *verw. Behr* *verw. Dresch*  
Gemeinsmann zu Ungstein  
vh m Anna Katharina *Ott*  
V v Anna Christina (\*)  
Gemeinsmann von Ungstein  
vh m Anna Katharina *Ott*

			TP v	Anna Katharina Münch
luKsI	29.01.1698 st.n.			Einwohner zu Ungstein
	Bidenbach		vh m	Anna Katharina <i>Ott</i>
			TP v	Kaspar Holler
luKsI	06.05.1698 st.v.			zu Ungstein
	Bidenbach			sein Knecht ist Konrad Krämer
luKsI	12.09.1698 st.v.			Gemeinsmann zu Ungstein
	Bidenbach		vh m	Anna Katharina <i>Ott</i>
			V v	Johannes Laurentius (*)
luKsI	24.10.1700			Bürger zu Ungstein
	Bidenbach		vh m	Anna Katharina <i>Ott</i>
			TP v	Anna Katharina Clamm
GbKsII	11.03.1702			vh m Anna Catharina <i>Ott</i>
	Caspar		sV v	Hans Georg Behr
				Seine Ehefrau errichtet ein Testament, in dem sie ihr Haus ihrem Sohn Hans Georg Behr vermacht, sobald dieser volljährig geworden ist. Bis dahin darf ihr Mann Caspar Biedenbach darin wohnen.
luKsI	19.07.1707			Bürger von Ungstein
	Bidenbach	in Kallstadt	TP v	Katharina Elisabeth Keller
GbKsII	05.06.1708			Bürger und Vorsteher in Ungstein
	Caspar		V v	Lorenz
		II.	vh m	Anna Maria
				Er errichtet ein Testament, in dem er seiner jetzigen Ehefrau den Nießbrauch an Hab und Gut vermacht. Außerdem vermacht er ihr erblich einen Bauplatz, der eigentlich durch Teilung seinem Sohn Lorenz gehören sollte, vorausgesetzt die gnädige Herrschaft stimmt zu. Zu Erben setzt er seine Kinder ein.
GbKsII	21.01.1710 st. n.			Sein Testament wird veröffentlicht.
	Caspar			
luKsI	24.05.1711			ref
	Bidenbach		V v	Lorenz (⊕)
				bereits verstorben

## Lorenz

s.u. **Johann Laurentius**

## Wigand

luKsI 28.07.1693 st.n.  
Bidenbach

ehrsam  
von Rummershaußen (Römershausen) in Hessen  
V v Kaspar (∞)

## Biehn

### Hans

UIGrL 07.07.1651  
Hannß

Gemeinsmann zu Ungstein

## Bintz

s.u. **Bentz**

## Bircklinger

## Anna Barbara

luKs1 26.07.1707

∞ (PJK)

T v Johann Martin Bircklinger  
Johann Christoph Urban

## Johann Martin

luKs1 26.07.1707

Gemeinsmann und jetziger Küehirt zu Kallstadt  
V v Johann Christoph (∞)

## Bläß

### Anna Elisabeth

luKs1 17.08.1690 st.n.

Blääß

zu Dürkheim

vh m Hans Konrad Blääß

TP v Anna Elisabeth Farnie

### Anna Katharina

luKs1 03.10.1669

Bleß

vh m Sebastian Bleß

TP v Anna Elisabeth Müller

luKs1 11.12.1670

vh m Bastian Bläß

M v Margretha Apollonia (≈)

luKs1 13.07.1673

Bleß

vh m Bastian Bleß

M v Susanna Maria (≈)

luKs1 30.01.1674

Bleß

vh m Bastian Bleß

TP v Anna Katharina Wurckhardt

### Hans Andreas

luKs1 11.07.1666 ≈ (JGE)

S v Sebastian Bläß u. Efr Anna Elisabeth  
TP: Hans Nickel Kirsch  
Andreas Keyßer  
Anna Maria Klem

### Hans Jakob

luKs1 17.08.1662

Bloß

Schneider zu Eich am Altrhein

V v Sebastian (∞)

### Hans Konrad

luKs1 17.08.1690 st.n.

Blääß

Müller zu Dürkheim

vh m Anna Elisbaeth

TP v Anna Elisbaeth Farnie

### Margretha Apollonia

luKs1 11.12.1670 ≈ (ES)

T v Bastian Bläß u. Efr Anna Katharina

TP: Hans Burkhard Mengeß u. Efr Anna Margretha *geb. Kurtz*  
Apollonia Haab

### Maria Kunigunda

luKs1 05.11.1686 st. n.

Bleß ∞ (ES)

T v Sebastian Bleß

Philipp Dietrich Zültzer

luKs1 21.09.1687 st. n.

vh m Philipp Dietrich Zültzer



Zültzer  
luKsI 17.02.1689 st. n.  
Zültzer

M v Johann Jakob (≈)  
vh m Philipp Dietrich Zültzer  
M v Matthäus (\*)

## Sebastian

luKsI 17.08.1662  
Bloß  
∞ (JGE)

Küferknecht von Eich am Altrhein  
S v Hans Jakob Bloß  
Anna Elisabeth Wurckert

luKsI 14.05.1665 ⊕ (JGE)

Küfer zu Ungstein  
'hat die päpstliche Religion verlassen und unsern christlichen  
Glauben angenommen'

luKsI 11.07.1666

Bürger und Küfer zu Ungstein  
vh m Anna Elisabeth *Wurckhardt*  
V v Hans Andreas (≈)

luKsI 03.10.1669  
Bleß

von Ungstein  
vh m Anna Katharina

luKsI 11.12.1670

Küfer zu Ungstein  
vh m Anna Katharina  
V v Margretha Apollonia (≈)

luKsI 20.05.1673  
Bastian Bleß

zu Ungstein  
bei ihm dient die 13jährige Anna Maria Lüster (⊕)

luKsI 13.07.1673  
Bastian Bleß

Küfermeister zu Ungstein  
vh m Anna Katharina  
V v Susanna Maria (≈)

GbKsII 28.09.1673  
Blaßt

SwS v Bernhardt Wurckhardt  
Sein Schwiegervater vermachet ihm 5 Gulden.

luKsI 30.01.1674  
Bastian Bleß

Küfermeister zu Ungstein  
vh m Anna Katharina  
TP v Anna Katharina Wurckhardt

luKsI 05.11.1686 st. n.  
Bleß

gewesener Gemeinmann und Küfermeister zu Ungstein  
V v Maria Kunigunda (∞)  
bereits verstorben

## Susanna Maria

luKsI 13.07.1673 ≈ (ES)  
Bleß

T v Bastian Bleß u. Efr Anna Katharina  
TP: Hans Henrich Wurckhardt u. Efr Susanna Apollonia  
*Schaffner*  
Anna Maria Heckfuß

## Blaßt, Bleß

s.u. Bläß

## Blöd

### Andreas

GbKsII 04.11.1721  
Blöding

Br v Martha Catharina  
bereits verstorben

### Anna Elisabeth

GbKsII 04.11.1721

Sr v Martha Catharina

## Catharina

GbKsII 04.11.1721

Sr v Martha Catharina  
bereits verstorben

## Magdalena

GbKsII 04.11.1721

Sr v Martha Catharina  
bereits verstorben  
vh m oVN Friedrich  
M v Georg Christoph

## Martha Catharina

luKsI 17.02.1700 st.v.  
Eitelwein

GbKsII 04.11.1721

vh m Nikolaus Benjamin Eitelwein  
TP v Martha Katharina Ester  
vh m Nicolaus Benjamin Eytelwein  
Sr v Andreas  
Sr v Anna Elisabeth  
Sr v Magdalena  
Sr v Catharina

Sie haben keine Kinder und errichten daher ein Testament. Er legiert für die zu errichtende Orgel 10 Gulden und setzt seine Ehefrau zur Erbin ein. Sie vermacht alle ihre Kledung ihren vier Geschwistern bzw. deren Kindern sowie ihrem Neffen Georg Christoph Friedrich einen Weinberg. Zum Eren setzt sie ihren Ehemann ein

## Bloiß

### Barthe

GbKsI 12.05.1545

GbKsI 28.10.1547

Flurnachbar von Steffen Beltzell am Freinsheimer Weg

Flurnachbar von Margreth Hoffman im Herxheimer Feld

## Bloß

s.u. Bläß

## Blum

### Anna

GbKsII 09.02.1568  
Bluemin

25.08.1572

Wwe v Jost Kettner

M v Anna, Appel, Hans u. Steffan

sie schließt vor Amtmann Valentin Ott und Schultheiß Peter Schramm einen Einkindschaftsvertrag mit Hans Kern ab, der aber noch nicht besiegelt wird.

Zeugen: Hans und Burckardt Schrantz, Peter König, Melchior Becker, Niclas Kopp, Hans Brackenfelder

Die Einkindschaft wird auf Vorschlag des Ungsteiner Schultheißen Hans Weintz von Amtmann Andres Feidlein bestätigt und besiegelt.

## Bock

### Anna Katharina

luKsI 30.01.1670

vh m Johannes Bock  
Sr v Gertraud verh. Meßinger  
TP v Anna Katharina Meßinger

## Johannes

luKsI 30.01.1670

Gemeinsmann zu Mutterstadt  
vh m Anna Katharina

## Bockeiß

Hans Wilhelm

luKsI 27.05.1662

Schultheiß zu Rödersheim  
TP v Anna Barbara Eich

## Böckel

Tobias

luKsI 23.04.1737

Beckel

in Kallstadt

Bürger in Ungstein  
vh m Christina  
TP v Christina Margaretha Fritsch

## Böhler

Hans

GbKsI 26.08.1544

Boil

zu Ungstein seßhaft  
Stephen Manthel hat ihn betreffs ihrer beider Flecken auf dem ehemaligen Kirchhof an der Mittelwiese verklagt; das Gericht weist zu recht, daß sich beide Teile bei der Einlegung des Morgen- und Bedebuchs sättigen lassen und sich bezüglich der Maßung laut demselben vergleichen

GbKsII 1545

Böler

Von ihm erwirbt Hannß Schrantz im Tausch zwei Morgen in der untersten Dornach als frei und ledig, auf denen sich aber später eine Gült von 11 Viertel Wein und 2 Kappen, in den Otterburger Hof zu entrichten, findet.

GbKsII 05.05.1578

Boheler

V v Lorenz  
bereits verstorben

GbKsII 08.01.1600

bereits verstorben  
Lorenz Wolff begehrt eine Ortsbesichtigung ziwischen ihm und Hans Böhlers Erben wegen einer Mauer

Lorenz

GbKsII 05.05.1578

Boheler

S v Hans Boheler  
Velten Futtersack, Hans Heimersheimer und Wendel Beder klagen gegen ihn wegen 80 Gulden, die Christoff Kob, Schutheiß zu Ruchheim, zustehen und die Jerg Brieff geschuldet hat. DaJerg Brieff und Hans Boheler, der verstorbeneVater des Lorenz, einer für den andern gebürgt haben, soll Lorenz die Schuld zurückzahlen.

UIKUP 10.02.1586

Böler

Gemeindsmann zu Ungstein

## Böhm

Anna Maria

luKsI 21.09.1687 st. n.

vh m Hans Veltin Böhn  
TP v Anna Maria Schaffner

## Hans Veltin

luKsI 21.09.1687 st. n.

Gemeinsmann zu Rittersheim  
vh m Anna Maria  
TP v Anna Maria Schaffner

## Boheler, Boil

s.u. Böhler

## Bolich

### Hans Michael

luKsI 19.06.1668

gewesener Baubäcker zu Ungstein  
vh m Magdalena  
V v Maria Katharina (≈)

### Magdalena

luKsI 19.06.1668

vh m Hans Michael Bolich  
M v Maria Katharina (≈)

### Maria Katharina

luKsI 19.06.1668 ≈ (ES)

T v Hans Michael Bolich u. Efr Magdalena  
TP: Maria Meßinger  
Katharina Schauß  
Andreas Keyßer

## Bopp

### Johann Lukas

luKsI 06.03.1689 st. n.

Bäckermeister zu Iggelheim  
vh m Maria Benedicta  
TP v Johann Lukas Groß

### Maria Benedicta

luKsI 06.03.1689 st. n.

vh m Johann Lukas Bopp  
TP v Johann Lukas Groß

## Born

### Anna Elisabeth

luKsI 01.01.1699

von Neustadt  
T v Ulrich Born  
TP v Anna Elisabeth Sturm

## Nickel

GbKsII 03.01.1634

Flurnachbar von Maria Jacobe Regelborn bei der Schießmauer..

## Ulrich

luKsI 01.01.1699

Fruchtmesser in der Neustadt  
V v Anna Elisabeth

## Velten

GbKsII 27.04.1613  
Borrn

Gemeindsmann zu Ungstein  
Simon Kindt klagt gegen ihn wegen 100 Gulden Kapital und Zinsen, welche er seinem Vorvorfahren Conradt Weintz geliehen hatte.

GbKsII 31.08.1613  
Borrn

Gemeindsmann zu Ungstein  
Simon Kindt klagt gegen ihn wegen 100 Gulden Kapital und ausstehender Zinsen für 4 Jahre. Er soll seine Klage bis zum nächsten Gerichtstag beweisen.

GbKsII 11.01.1614  
Borrn

Der Pfarrer zu Erpolzheim klagt gegen ihn wegen ausstehender 12 Vierling Gültkorn.

## Brackenfelder

### Hans

GbKsII 09.02.1568

Bürger zu Wachenheim  
Zeuge der Einkindschaft zwischen Hans Kern u. Anna Blum

## Braun

### Hanß

GbKsII 12.01.1613

zu Freinsheim  
Margretha Göfft vermachet seinen Kindern 20 Gulden

## Margaretha

GbKsI 30.08.1541  
Capp

zu Ungstein  
vh m Capp Henn  
SwM v Niclaus *Meyer*  
Ciliox Korner wird in seiner Klage gegen sie von Philipp Futersack vertreten; seine Anforderung, Andris Kedener und dessen Sohn als Zeuge aussagen zu lassen, wird vom Gericht zugelassen

GbKsI 30.08.1541  
Capp

vh m Capp Henn  
sie und ihr Anhang begehren ihren Rechten Tag, gegen Ciliox Körner Zeugen zu führen

GbKsI 09.01.1543  
Capp

zu Ungstein  
vh m Capp Hen  
SwM v Niclaß *Meyer*  
sie begehrt ihren Rechten Tag, mit ihrem Schwiegersohn Niclaß Kundschaft zu führen der entleupten halber; wird zugelassen

GbKsI 06.05.1544

T v Veltin Braun  
Swr v *Debelt von Feldentze*  
*Debelt von Feldentz*, Anwalt von Veltin Brauns Erben, klagt ihretwegen vor Schultheiß und Schöffen, nämlich Jacob Fesinger, Hans Bechtolff und Hans Schmidt, auf alle Güter die Veltin Braun seiner Hausfrau Getzen zugebracht hatte

GbKsI 06.05.1544  
oN

vh m Cappes Hen  
Cappes Hen begehrt seinen Tag gegen Veltin Brauns Erben

GbKsI 17.11.1545  
Kap

vh m Kap Hans  
SwM v Niclaß *Meyer*  
in der Klage des Peter Fürst namens seiner Ehefrau Gertraud gegen Kaps Hans und dessen Ehefrau Margaretha samt dessen Tochtermann Niclaß *Meyer* erkennt das Gericht, daß Kaps Hans Gertraud zulassen soll sich zu bedenken

GbKsI 30.04.1549  
oN

Wwe v Cap Hans  
Hans Bentz hat sie an statt und von wegen des Junkers Friedrich von Dalberg wegen eines jährlichen Bodenzinses von 2 f. Wein verklagt; dieweil sie des Zinses geständig, so soll doch der Kläger mit Brief und Siegel von Forcht zu Forcht dartun, daß ihm Recht genug

## Brem

### Adam

GbKsII 28.04.1584

vh m Otilia

GbKsII 25.08.1584

Im Streit mit Jacob Vogt soll er den Tagkosten tragen.

GbKsII 03.11.1584

vh m *Otilia*

Er kann im Streit mit Jacob Vogt nicht ausreichend beweisen, daß ihm das Zweiteil Acker in Pfeffinger Gemarkung eigentümlich gehört. Er soll es daher zu Lebzeiten seiner Ehefrau widerfällig halten. Da seine Ehefrau aber nicht nach Landsbrauch Stöcke und Bäume gerottet und Bäume gesetzt hat, soll Jacob Vogt es als sein Eigentum an die Hand nehmen..

UIKUP 10.02.1586

Gemeindsmann zu Ungstein

GbKsII 25.04.1592  
Bremm

Flurnachbar von Margreth Dietz verw. Stahelmann im Nußriegel

GbKsII 31.08.1596  
Bremm

vh m Margreth

Er ertauscht von Jacob am Enndt ein Widerfall an liegenden Gütern in Ungstein gegen einen Acker in Leistadter Gemarkung und 180 Gulden.

GbKsII 24.04.1599  
Prem

Nickolas Konig zeigt an, dass Adam Prem ihm ein Viertel auf dem Weilberg zu kaufen gegeben, welches ihm wieder aus der Hand gekommen. Adam begehrt Dialtion.

GbKsII 28.08.1599  
Prem

Nickel König tut die 2. Klage gegen ihn wegen eines Viertels Feld auf dem Weilberg. Weil der Kerbzettel klar belegt, dass sich über die 6 Vertel Wein weitere Lasten darauf befinden, soll Adam Prem Nickel König ein gleichwertiges Viertel geben.

GbKsII 26.08.1600  
Prem

Flurnachbar von Catharina verw. Becker an der Roterde

GbKsII 28.04.1601  
Prem

zu Ungstein

bereits verstorben

vh m Margretha

### Margreth

GbKsII 31.08.1596  
Bremm

vh m Adam Bremm.

GbKsII 28.04.1601  
Prem

von Duttweiler

Wwe v Adam Prem

Hanß Höffell übergibt eine artikulierte Klage gegen sie und gegen Leonhardt Hormans Ehefrau Margretha.

### Otilia

GbKsII 28.04.1584

vh m Adam Brem

Jakob Vogt klagt gegen sie wegen eines Ackers in Peffinger Gemarkung. Sie soll diesen widerfällig halten..

## Bretzel

Philipp

UIKUP 10.02.1586

Gemeinsmann zu Ungstein

## Breunigsholtz

Christian

luKs1 09.01.1701

Bürger in der Schweizer Vogtei Schwarzenburg  
V v Johannes

Johannes

luKs1 09.01.1701

S v Christian Breunigsholtz  
TP v Maria Juliana Consel

## Britzius

Georg

luKs1 13.04.1680

Briccius

Gemeinsmann zu Bechtolsheim bei Odernheim  
V v Johann Christoph (∞)

Johann Christoph

luKs1 13.04.1680

Briccius

∞ (ES)

von Bechtolsheim bei Odernheim  
Wagnergeselle  
S v Georg Britzius  
Maria Elisabeth Scholl

## Brodkorb

Elias

luKs1 13.02.1677

wohlwürdiger und hochgelehrter Herr  
gewesener evangelischer Pfarrer zu Gamstädt (Gamstädt) im  
Fürstentum Gotha  
V v Johann Elias (∞)  
bereits verstorben

Johann Elias

luKs1 13.02.1677

∞ (ES)

Meister  
von Gamstädt (Gamstädt) im Fürstentum Gotha  
S v Elias Brodkorb  
Anna Apollonia Haaß

luKs1 12.06.1690 st. n.

Elias

Bürger und Schneidermeister zu Dürkheim  
vh m Apollonia *Haaß*  
V v Maria Elisabeth (+)  
bereits verstorben

Maria Elisabeth

luKs1 12.06.1690 st. n. +

13.06.1690 ∩ (ES)

T v Elias Brodkorb u. Efr Apollonia *Haaß*  
zu Hartenburg gestorben  
Unsicherheit im Tal Hartenburg begraben

## Bruck

s.u. Bruckner

## Bruckner

### Anna

luKs1 28.03.1666

vh m Hans Bruckner

M v Johann Georg (≈)

luKs1 06.10.1669

Bruck

Wwe v Hans Bruck

Hans Veltin Naßals Witwe in Kallstadt hat ihr nächtliche Herberge vergönnt

M v Elisabeth (≈, ill)

gibt Georg Salpeter zum Vater an, mit dem sie sich an Weihnachten 1668 verlobt hat, der sich aber geweigert hat, sie zu heiraten und sich deswegen absentiert hat.

### Elisabeth

luKs1 06.10.1669 ≈ (ES)

Bruck

illT v Anna verw. Bruck u. Georg Salpeter

im Haus von Hans Veltin Naßals Witwe geboren

TP: Hans Lorenz Schüller u. Efr Elisabeth

### Hans

luKs1 28.03.1666

Gemeinsmann zu Ungstein, Strohschneider

vh m Anna

V v Johann Georg (≈)

luKs1 06.10.1669

Bruck

gewesener Strohschneider zu Ungstein

vh m Anna

bereits verstorben

### Johann Georg

luKs1 28.03.1666 ≈ (JGE)

S v Hans Bruckner u. Efr Anna

TP: Georg Stürtz

Georg Metner

Maria Agatha Müller

## Brünner

### Hans Georg

luKs1 21.05.1682

des Gerichts zu Dürkheim

vh m Walpurgis

bereits verstorben

### Walpurgis

luKs1 21.05.1682

hält sich zur Zeit in Lamsheim auf

Wwe v Hans Georg Brünner

TP v Johann Sebastian Heckfuß

## Brunn

### Daniel

luKs1 11.08.1690 st.n.

Bürger zu Dürkheim

vh m T Maria Elisabeth

V v Maria Katharina (\*)



## Maria Elisabeth

luKsI 11.08.1690 st.n.

zu Dürkheim  
vh m Daniel Brunn  
M v Maria Katharina (\*)

## Maria Katharina

luKsI 11.08.1690 st.n. \*  
13.08.1690 ≈ (ES)

T v Daniel Brunn u. Efr Maria Elisabeth  
zu Hartenburg, alwo wir vor der französischem Armee geflüchtet  
saßen, getauft  
TP: Johann Bernhard Paul u. Efr Maria Katharina

## Bütger

s.u. Bütiger

## Büttiger

### Johannes

luKsI 14.02.1664  
Bütger

'Herr', Gemeinmann zu Ungstein  
vh m Magdalena *Koch*

GbKsII 17.06.1667

Schultheiß zu Ungstein  
Br v Walpurgis  
vh m Maria Magdalena Koch  
Im Haus des Gerichtsschreibers Lorenz Sandthöfer errichten er und  
seine Ehefrau ein Testament. Er vermacht den Armen zu Dürkheim  
jährlich auf Johannes Baptist einen Gulden Geld oder Brot und  
seiner Schwester Walpurgis 5 Gulden. Zum Erben setzt er seine  
Ehefrau ein.

GbKsII 08.09.1668

Schultheiß zu Ungstein  
vh m Maria Magdalena *Koch*  
Für 26 Reichtaler Kaufpreis (für abgekaufte Güter) sowie für 17  
Gulden Schulden verpfänden sie Johann Emich Eytelwein zwei  
Grundstücke.

luKsI 16.05.1669

Schultheiß zu Ungstein  
vh m Magdalena *Koch*  
TP v Johannes Wurckhardt

luKsI 30.05.1669

Schultheiß von Ungstein  
bei ihm als ihrem Vetter hält sich Katharina Dorothea Jäger (⊕)  
auf

luKsI 28.10.1677

alter Schultheiß zu Ungstein  
vh m Magdalena *Koch*  
TP v Maria Magdalena Schaffner

luKsI 11.05.1679

alter Schultheiß zu Ungstein  
TP v Johannes Wild

luKsI 02.02.1681  
∞ (ES)

gewesener herrschaftlicher Schultheiß zu Ungstein  
Elisabeth verw. Lärer

luKsI 02.05.1683 st.n.

Gemeinmann zu Ungstein  
vh m Anna Elisabeth *verw. Leher*

GbKsII 06.05.1684

Er wird als Gerichtsschöffe angenommen.

luKsI 02.02.1687 st. n.

des Gerichts zu Ungstein  
TP v Johann Egidius Schnepf

luKsI 06.08.1690 st.n. +

alter Schultheiß und Gerichtsschöffe zu Ungstein  
am grassierenden Fieber zu Hartenburg gestorben

im 76. Jahr seines Alters  
zu Dürkheim begraben  
Die Leichen-Sermon hielt Pfarrer Saur zu Hartenburg  
○ (ES)  
luKsI 07.09.1691 st. n.  
vh m Elisabeth *verw. Läer*  
bereits verstorben

## Walpurgis

GbKsII 17.06.1667

Sr v Johann Büttiger  
Ihr Bruder vermaczt ihr 5 Gulden.

## Buheler

### Bart

GbKsI 30.01.1554

von Fußgönheim  
Jerg Briff heischt seinen Rechten Tag gegen ihn.

### Hans

GbKsI 07.01.1556

von Ungstein  
Auf sein Begehren namens Romen Garnstock und Hanrich  
Schitzer, beiden wohnhaft zu Speyer, wegen der Einsetzung in eine  
Weinberg des Cristman Hoffman im Gänsacker betreffend zwei  
Gulden weist das Gericht zu Recht, daß er damit tun und lassen  
mag wie mit eigenen Gütern.

## Burckhard

### Anna Magdalena

luKsI 13.09.1688 st.n.  
Magdalena

vh m Paul Burckhardt  
M v Matthias Cleophas (\*)

luKsI 24.02.1699 st.v.

vh m Paul Burckhard  
TP v Anna Magdalena Ranck

### Bernhard

UIGrL 07.07.1651

Gemeinsmann zu Ungstein

### Johann Nikolaus

luKsI 08.05.1698 st.v. ⊕ (PJK)

S v Paul Burckhardt

luKsI 01.01.1699

S v Paul Burckhardt  
TP v Anna Elisabeth Sturm

luKsI 01.08.1700

S v Paul Burckhart  
TP v Johann Nikolaus Holler

### Johann Peter

luKsI 28.05.1699 st.v.  
Hans Peter

von Freinsheim  
V v Johanna Maria (⊕)

luKsI 27.07.1700 (PJK)  
Hans Peter

er kommuniziert privat

luKsI 06.08.1700 +  
08.08.1700 ○ (PJK)

von Freinsheim  
Br v Paul Burckhart  
35 Jahre alt

## Johanna Maria

luKsI 28.05.1699 st.v. ⊕ (PJK)

von Freinsheim  
T v Hans Peter Burckhart  
13 Jahre alt

## Magdalena

s.u. Anna Magdalena

## Matthias Cleophas

luKsI 13.09.1688 st.n. \*  
19.09.1688 ≈ (ES)

S v Paul Burckhardt u. Efr Magdalena  
TP: Matthias Cleophas Pannebecker u. Efr Anna Margretha  
*Haaß*

## Paul

luKsI 13.09.1688 st.n.

Gemeinsmann zu Ungstein  
vh m Magdalena  
V v Matthias Cleophas (\*)

luKsI 08.05.1698 st.v.

von Ungstein  
V v Johann Nikolaus ⊕

luKsI 01.01.1699

ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein  
V v Johann Nikolaus

luKsI 24.02.1699 st.v.

'Herr', Gerichtsmann zu Ungstein  
vh m Anna Magdalena  
TP v Anna Magdalena Ranck

luKsI 01.08.1700

ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein  
V v Johann Nikolaus

luKsI 06.08.1700

zu Ungstein  
Br v Johann Peter (+)

GbKsII 17.02.1706 st. n.  
Burckert

Er und Velten Ranck haben die Ungsteiner Morgenbücher zum  
Gericht in Kallstadt gebracht, anhand derer Philip Schmit in ein  
Grundstück eingewiesen wird.

GbKsII 04.12.1706  
Burckhart

Gerichtsschöffe zu Kallstadt  
Vor ihm als Zeuge errichtet Anna Catharina Jacob verw. Schröder  
ein Testament.

GbKsII 17.01.1708 st. n.  
Paull Phurkhart

Gerichtsschöffe zu *Ungstein*  
Seine Original-Unterschrift unter einer Einigung der Kallstadter  
mit den Ungsteiner Gerichtsschöffen über die Durchführung von  
Renovationen.

GbKsII 04.11.1721

Flurnachbar von Anna Maria Gräff verw. Holler in der Dornach